

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 04 / April 2015
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



HAUPTSCHULE

Schul-Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum feiert heuer die Hauptschule Altenberg. Bereits seit 50 Jahren besteht in Altenberg eine Hauptschule. Dies wird am 29. Mai 2015 ab 19:30 Uhr gebührend gefeiert, wo alle sehr herzlich dazu eingeladen sind. Näheres zu der Feier finden Sie in der Rubrik „Schule“ bei den Berichten aus der Hauptschule.



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Der Frühling beginnt wiederum mit der Umsetzung von geplanten Maßnahmen, ua mit den Bauarbeiten für den Ausbau des **Wasserbehälters in Willersdorf**. Dieser, über 30 Jahre alte Behälter, hat ein Fassungsvermögen von 300 m³ und ist, betrachtet man die Entwicklung der Gemeinde in punkto Anzahl der Häuser, Einwohner und des gestiegenen Wasserverbrauches in dieser Zeit, jetzt zu klein. Der Behälter ist in einem sehr guten Zustand und hat schon große Dienste geleistet. Nunmehr werden 2 Behälter mit einem Fassungsvermögen von jeweils 500 m³ dazu gebaut, um dem Stand der Notwendigkeit zu entsprechen und die Versorgung gut aufrecht erhalten zu können. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 1,2 Mio. €. Wir beziehen das Wasser vom Fernwasserverband Mühlviertel und können uns bester Qualität erfreuen. In diesem Zusammenhang geht auch mein Ersuchen, gerade beim Füllen der Schwimmbäder, besonders sorgsam umzugehen, da im Zuge der Bauarbeiten auch

der Wasserstand im Behälter abgesenkt werden muss, um keine Schäden beim bestehenden Behälter zu haben. Daher bitte dringend die Anweisungen der Wasserwarte zu befolgen, um keine Versorgungsschwierigkeiten zu produzieren.

Bei den **Straßenbauten** stehen heuer die Teichstraße, der Quellenweg, der Lindenweg, das Gewerbefeld und die Sanierung des Güterweges Kitzelsbach auf dem Programm. Es werden vor Baubeginn der Bauarbeiten immer Begehungen unter Einbindung der betroffenen Anrainer durchgeführt, um die entsprechenden Festlegungen treffen zu können.

Beim **EGEM-Prozess** gab es einen sehr guten Rücklauf bei den Fragebögen. Es ist dies ein Prozess der seitens der Gemeinde durchgeführt wird und nicht von einer politischen Partei. Ich danke herzlich für die Teilnahme. Die einzelnen Auswertungen zeigen, wo man selbst mit den verschiedenen Verbräuchen liegt und wo vielleicht Einsparungspotential besteht, was klarerweise das eigene Geldbörserl und die Umwelt schont. Es geht dabei auch oft nur um kleine Maßnahmen die viel bringen können.

Im Arbeitskreis „**Gesunde Gemeinde**“ gab es kürzlich ein Treffen mit den Ärzten und Aktiven, wo man deutlich feststellen konnte, was alles in unserer Gemeinde im Gesundheitsbereich automatisch geschieht und mit welcher Freude und Begeisterung in den Vereinen gearbeitet

wird. Es soll in weiterer Folge, neben verschiedenen Vorträgen, auch auf der Homepage der Gemeinde ein Link installiert werden, wo die Aktivitäten, die Zeiten dafür und die Ansprechpartner angeführt sind, um einen noch besseren Einblick zu haben und Teilnahmemöglichkeit zu bekommen. Gerade bei den verschiedenen Aktivitäten kristallisiert sich heraus, dass vieles die psychische und körperliche Gesundheit fördert.

Ich lade Sie ein, nehmen Sie Angebote an und helfen Sie mit, dass Altenberg weiterhin eine so lebendige Gemeinde und Gemeinschaft ist.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Aus dem Inhalt:

- Einwohner-Statistik
- Papierlose
Steuervorschreibung
- Schwimmbadbefüllung
- Radfrühling 2015
- Ergebnis der
Energiedatenerhebung
- Gesunde Gemeinde
- Wir machen Meter
- Ärztendienst
- Veranstaltungen/April-Juni

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at
Herstellung: Druckerei BTS, Treffling

MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ
 Reichenauer Str. 4, 4203 Altenberg bei Linz
 T +43(7230)72 55-0 F +43(7230)72 55-4
 E gemeindeamt@altenberg.at

Inserate

Gemeinde:

- Angebot: Großzügiges Anwesen nur 4 Km vom Aufhof entfernt (12.03.2015)
- Angebot: Tischdecken nach Maß
- Suche: Suche EFH (03.03.2015)
- Suche: Suche Haus oder Sacherl (19.01.2015)
- Suche: Suche Baugrund!

Home
 Altenberg bei Linz in wikipedia
 Digitaler Ortsplan
 Offener Haushalt
 Bereitschaftsdienst
 Fotogalerie
 Marktgemeindeamt
 Politik
 Chronik/Geschichte/Statistik
 Ärzte/Apotheke/Soziales

 Kindergarten/Krabbelstube/Schu
 Familie/Jugend
 Bibliothek
 Kirche/Religion
 Freizeit/Tourismus

 Vereine/Institutionen/Sektionen
 Veranstaltungen
 Wirtschaft
 (Betriebe/Gastronomie)
 Inserate
 Inserate
 Neues Inserat
 Inserat ändern

News (weitere links unten)
 Radfrühling 2015
 "Wir machen Meter" 2015
 EU-Austritts-
 Volksbegehren
 Altenberger
 Gemeindezeitung
 (Sonderausgabe März
 2014)
 Information über
 Postpartner-Infrastruktur
 Vermietung von
 Räumlichkeiten im
 Zentrum von Altenberg
 Jugendtaxi-Gutscheine
 für 2015
 Gemeindeplaner 2015
 Heizkostenzuschuss
 Umstellung bei der
 Abfallabfuhr

- help.gv-Lebenslagen
 - Bewegung
 - Ernährung
 - Geburt

Homepage: www.altenberg.at

Tipp: Unter **Inserate** können Sie nach eingestellten Inseraten suchen bzw. selber ein Inserat aufgeben.



Erlassung des Bebauungs- planes Nr. 64 mit der Bezeich- nung "Winklingerstraße"

Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen

Kundmachung

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 64 mit der Bezeichnung "Winklingerstraße" aufzustellen. Der Plan betrifft die Grundstücke Nr. 4429, 4430, 4424, 4425, 4426, 4423, 2212/1 und 2222 der KG Altenberg und soll ermöglichen, dass innerhalb der Baufluchtlinien Gebäude in offener, bzw. bei entsprechender Grundteilung in gekuppelter Bauweise errichtet werden können.

Gemäß § 33, Abs.2 O.ö. ROG 1994 i.d.g.F., wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis **04.05.2015** seine Planungsinteressen dem Marktgemeindegamt Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.



Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums der Marktgemeinde Altenberg fanden im Herbst des Vorjahres Kulturtage statt.

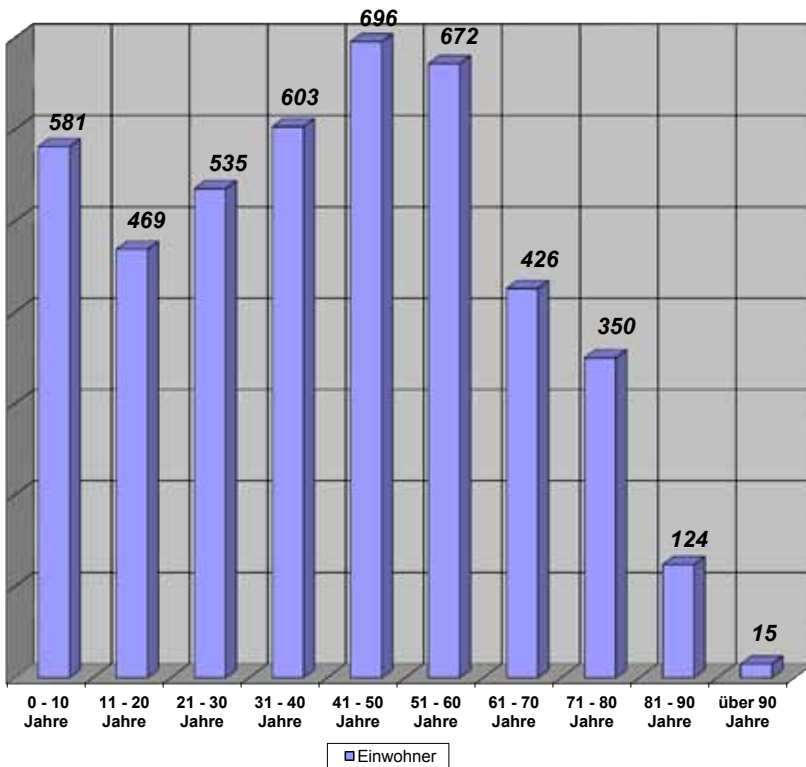
Durch ihre Vielfalt an den verschiedensten Veranstaltungen und der Ausstellung in der Hauptschule wurden die Kulturtage allgemein sehr gut besucht.

Ein herzliches DANKE an ALLE die dazu beigetragen haben, dass diese Kulturtage gelungen sind.

Statistische Zahlen

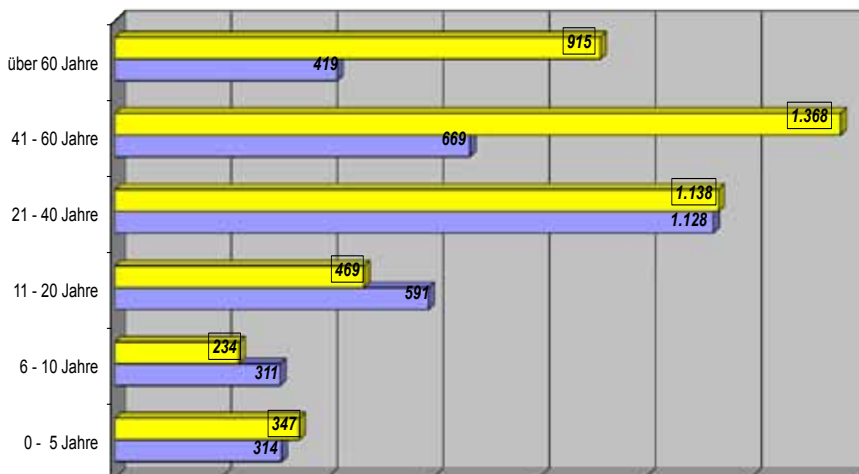
Hauptwohnsitze:	4.471	Geburten 2014:	54
Nebenwohnsitze:	399	Sterbefälle 2014:	28
Ausländer:	144	Trauungen am	
Haushalte:	1.723	Standesamt Altenberg:	22
Häuser:	1.390	Stand: 31.12.2014	

Einwohnerstatistik per 31.12.2014
Einwohner Hauptwohnsitz: 4.471



Demographische Entwicklung

4.471 Einwohner Jahr 2014 3.432 Einwohner Jahr 1986



Martha Schwarz ist seit 1.2.2015 in Pension



Genau 5 Jahre hat sich Frau Martha Schwarz darum gekümmert, dass trotz Urlaub oder Krankenstand von Kolleginnen der Reinigungsdienst in den Gemeindegebäuden gut funktioniert hat. War es einerseits der Einsatz im Schulbereich, musste sie auch im Reinigungsdienst für das Marktgemeindeamt u. Kindergartengebäude einspringen, was natürlich einen flexiblen Einsatz nötig machte.

Für diese Flexibilität, sowie das Engagement und die Umsichtigkeit bei ihrer Arbeit möchten wir und uns daher sehr herzlichen bedanken.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit, im nunmehrigen Lebensabschnitt.

Betreubares Wohnen in Altenberg

Seit 2009 gibt es in Altenberg, Raiffeisenweg 5 (gegenüber dem Kindergarten) eine von der Wohnungsgenossenschaft WSG Linz errichtete

Wohnanlage mit

10 BETREUBAREN WOHNUNGEN

welche derzeit auch bewohnt werden.

Betreubares Wohnen ist ein Angebot für ältere Menschen, die noch zu ihrer **selbständigen Lebensführung** in der Lage sind und bei denen sowohl die familiäre Unterstützung als auch mobile Dienste eine bedarfsgerechte Versorgung gewährleisten können.

Mit dieser Wohnform soll älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen eine selbständige Lebensführung innerhalb der eigenen Wohnung ermöglicht werden. Diese rund 50 Quadratmeter-Wohnungen (zuzüglich Loggia ca. 5 m²) sind komplett barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet.



Voraussetzung neben dem Mietvertrag mit der Wohnungsgenossenschaft ist ein entsprechender Betreuungsvertrag, welcher mit der Marktgemeinde abgeschlossen werden muss. Betreuungsorganisation für dieses Wohnprojekt ist das Rote Kreuz, welche für die soziale Betreuung der Mieter in diesem Haus zuständig ist.

Die monatliche Miete beträgt zurzeit ca. € 480,-- inklusive Betriebs- und Heizkosten. Zusätzlich zur Miete ist ein Betreuungszuschlag zu entrichten. Dieser beträgt derzeit € 61,17 (Rufhilfe € 18,17 und Betreuungsorganisation-Ansprechperson € 43,--).

Unter bestimmten sozialen Voraussetzungen (geringes Einkommen) kann beim Land OÖ. um **Wohnbeihilfe** angesucht werden.

Anmeldungen und Information am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Abt. Bürgerservice - Erdgeschoss) bei Herrn Stefan Bachl.

Serie – Jugendschutz OÖ: Altersnachweis

Zu empfehlen: Nimm immer einen Ausweis mit, damit du dein Alter nachweisen kannst. Als solcher Altersnachweis gilt zB ein Personalausweis, Pass, Führerschein, ein Lichtbildausweis der Verkehrsbetriebe, die 4youCard (auch digital www.4youcard.at/app4you).

Altautoentsorgung

Von 1. - 27.6.2015 wird wieder die **kostenlose Altautoentsorgung** vom Bezirksabfallverband im Altstoffsammelzentrum Altenberg angeboten.

Bei der Altautoentsorgung werden nicht nur Autos übernommen, sondern auch landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge! Es können nicht nur Privatpersonen kostenlos entsorgen, sondern auch Gewerbetreibende (Betriebe). Es muss der Typenschein vorhanden sein und ein Übernahmeblatt (liegt im ASZ auf) ausgefüllt werden. In Ausnahmefällen genügt auch nur das Übernahmeblatt.

Öffnungszeiten ASZ:

Montag u. Samstag: 8 - 12 Uhr /
Freitag: 8 - 18 Uhr durchgehend

Aushilfe gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht eine Person für die Schülersaufsicht bzw. Tagesheimschule zur Aushilfe. Bei Interesse und näheren Fragen wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer. 07230/7255-12 oder gerhard.pfarrhofer@altenberg.at

Papierlose Steuervorschreibung

Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibung!

Sehr gut angenommen wurde von den AltenbergerInnen die Einführung der elektronischen Zustellung (Dualen Zustellung) der Zahlscheine für die Gemeindevorschreibungen. Über 340 Steuerpflichtige nützen bereits diesen zeitgemäßen Service via Internet der Marktgemeinde Altenberg. Falls Sie sich bis dato noch nicht dazu entschlossen haben, möchten wir Sie hiermit gerne nochmals zur Annahme dieser Neuerung einladen.

Zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung genügt die Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse und die Vorschreibung wird dann auf einem Server zum downloaden zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Vorschreibung erhalten Sie ein Mail mit dem Link auf „Ihre Gemeindevorschreibung“ inklusive dem erforderlichen Passwort. Diese Vorschreibung wird dabei für mindestens 30 Tage bereitgestellt, sodass auch in dieser Zeit auf diese Daten zugegriffen werden kann. Nicht abgeholte Dokumente gehen nicht in Druck über, aber kurz vor Ablauf der Abholfrist wird ein Erinnerungsmail versendet.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet gleichermaßen ein enormes Einsparungspotenzial. Die gewohnte Vorschreibung in Papierform wird dadurch ersetzt.

Durch die Entwicklung des elektronischen Zustell-Systems für die öffentliche Verwaltung entspricht die Technologie den modernsten Sicherheitsstandards. Empfänger müssen sich nicht extra registrieren.

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich beim Marktgemeindeamt Altenberg (E-Mail: martin.mayr-kellerer@altenberg.at bzw. benjamin.magauer@altenberg.at) an!

ASIATISCHER

LAUBHOLZBOCKKÄFER



Foto: BFW



Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschildling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

- Erkennungsmerkmale
- nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
 - kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfräsgänge, Larven
 - Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Föhler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Neues Wartehaus bei der Haltestelle am Marktplatz

Kurz vor Beginn des Winters wurde am Marktplatz in Zusammenarbeit zwischen Bauhof und der Firma INNOVAMETALL das neue Wartehaus für die Bushaltestelle errichtet. Das Wartehaus bietet nunmehr für viele Teilnehmer des öffentlichen Verkehrs einen Schutz bei Schlechtwetter.



Schwimmbadbefüllung

Da das in den letzten Jahren angewandte System zur Koordinierung der Befüllung von Schwimmbädern sehr gut funktioniert hat, wird auch in diesem Jahr wieder versucht, dieses relativ einfache System weiterzuführen.

Es wird von Seiten der Markt-gemeinde Altenberg wieder-um ersucht, dass sich jede(r) SchwimmbadbesitzerIn, vor der Füllung des Schwimmbades, einen Termin mit dem Wasserwart der Markt-gemeinde vereinbart. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass die Wasserversorgung auch an Tagen des extremen Mehrverbrauches aufrecht-erhalten bleibt.

Dies ist im heurigen Jahr be-sonders wichtig, da auf Grund der Bauarbeiten für die Er-weiterung des Hochbehälters Willersdorf die beiden beste-henden Behälterkammern teilweise abgesenkt werden müssen und somit nicht der ge-wöhnliche Wasserbedarf vor-handen ist. Daher kann es bei einer unkontrollierten Meh-rentnahme zu einem Wasser-versorgungsproblem kommen.

Wasserwart:

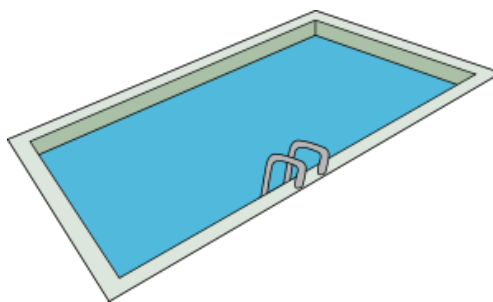
Hr. Hörezeder, Tel:0664/8205643
 Hr.Lackinger, Tel:0664/8205647
 Markt-gemeindeamt Altenberg:
 Sachbearbeiter Herr Gschwandt-ner, 07230/7255 – 20

Die Markt-gemeinde Altenberg bedankt sich bei jenen Bürgern, die in den letzten Jahren schon diesem Ersuchen nachgekom-men sind und auch bei allen,

welche sich ab jetzt zu dieser Vorgangsweise ent-schließen.

Wenn dieses System auch weiterhin funktioniert, sieht sich die Markt-gemeinde auch nicht gezwungen eine eige-ne Gebühr für Schwimmbadbe-sitzer einzuführen.

Zu berücksichtigen ist, dass jedes Mitglied des Fernwasserverban-des Mühlviertel, bei Überschrei-



tung der maximalen Tagesspit-zenmenge eine Strafgebühren an diesen entrichten muss.

Die Markt-gemeinde Altenberg ist in den letzten Jahren einer solchen Strafzahlung jeweils knapp entgangen.

GRATIS SAMMELTASCHEN im ASZ

WAS WIRD GETRENNT GESAMMELT? WAS PASSIERT DAMIT?

Das ASZ ist ein umfassendes Sammelsystem, wo Sie alle Ihre Abfälle von A - Z abgeben können und eine stoffliche Verwertung garantiert ist. Die praktischen ASZ-Sammeltaschen erleichtern die Vorsammlung zu Hause.

ALTPAPIER

Zeitungen, Illustrierte, (Werbe-)Prospekte, Schreib- u. Druckerpapier, Bücher, Kalender, Papierschnitzel ...
 Verwertung zu: Grafische Papiere

BUNTGLAS WEISSGLAS

Flaschen, Konservengläser, Flakons u. anderes Hohlglas, färbig bzw. farblos
 Verwertung zu: Neuglas, Hohlglas färbig oder farblos

METALLVERPACKUNGEN

Blechdosen (Getränke-, Tierfutter, Konservendosen...), Schraubverschlüsse aus Metall, Alufolien, Alutuben, Spraydosen völlig entleert, Farb- & Lackdosen restentleert
 Verwertung zu: Fahrzeugteile, Schienen

KUNSTSTOFF VERPACKUNGEN

PET-farblos: Getränke-, Essig, Öl, Putzmittelflaschen ...
 PET-bunt: Mineralwasserflaschen ...

Kunststoff Hohlkörper (HDPE):
 Kanister, Shampoo-, Spülmittelflaschen ...

PS/PP Kunststoff-Verpackungen:
 Joghurtbecher, Obstbehälter ...

PP-Verschlüsse: Schraubverschlüsse aus Kunststoff ...

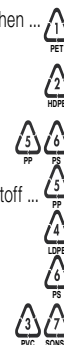
Kunststoff-Verpackungsfolien (LDPE):
 Weiche Folien, Tragetaschen ...

EPS-Styropor: Styroporverpackungen ...

Sonstige Kunststoffverpackungen:
 Raschelfolien, Obstnetze ...

Verwertung zu:

PET: neue PET-Flaschen ...
 HDPE: Flaschen, Platten, Rohre ..
 PS/PP: Kleiderbügel Schuhabsätze, Eimer ...
 LDPE: Garten-, Landwirtschafts- und Baufolie ...
 EPS: Wärmedämmmaterialien, Styroporplatten ...
 Sonstige: Lärmschutzwände, thermische Energie



GRATIS im ASZ!
 Solange der Vorrat reicht!



Nähere Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at
www.umweltprofis.at

Radfahren hat immer Saison – besonders im Frühling



Mit den ersten warmen Frühlingstagen schwingen sich wieder mehr und mehr Radfahrer/innen auf ihre Drahtesel. Um die Alltags- und Freizeitfahrten auch sicher genießen zu können, ist ein kurzer Fahrrad-Check empfehlenswert.

Auch wer den Winter durchgeradelt ist und es dabei mit der regelmäßigen Pflege nicht so genau genommen hat, sollte spätestens jetzt einen Blick darauf werfen, was Schnee und Streusalz angerichtet haben.

Besonders zu prüfen ist, ob

- die Bremsen und das Licht noch funktionieren,
- alle Reflektoren vorhanden sind (vorne, hinten, in den Speichen und auf den Pedalen),
- die Reifen Risse oder andere Beschädigungen aufweisen

- und der Reifendruck passt,
- die Felgen rund laufen oder sich ein "Achter" eingeschlichen hat,
- die Schaltung gut eingestellt ist,
- der Lenker, Gepäckträger oder andere Teile locker sind und Schrauben nachgezogen werden müssen, die Kette sauber und geschmiert ist.

Mit etwas Geschick kann jeder selbst diese Checks erledigen. Empfehlenswert ist aber dennoch ein Besuch in einer Radwerkstätte mit geschultem Personal. Vor allem dann, wenn Teile locker oder zu tauschen sind. Bei den heute verwendeten Materialien ist teilweise ein Drehmomentschlüssel zum Anziehen der Schrauben notwendig. Auch hat jede Kette bei noch so guter Pflege ein "Ablaufdatum", da der Abstand der einzelnen Ketten-

glieder mit der Zeit zu lange wird und dann auch die Kettenblätter schneller verschleifen. Der/die Radmechaniker/in kann das mit einem einfachen Messwerkzeug feststellen und die Kette rechtzeitig tauschen, wobei es mittlerweile auch rostfreie Ketten gibt.

Ein Tipp, der immer Saison hat: Auch wenn der Frühling bald ins Land zieht, ist es für gute Vorsätze im neuen Jahr noch nicht zu spät. Beispielsweise vermehrt die Wege zum Einkaufen, zu Veranstaltungen und Terminen im Ort oder gar in die Arbeit oder Ausbildungsstätte mit dem Fahrrad zurückzulegen. Da "Radfahren im Kopf beginnt", sollte als erster Schritt dazu anstelle des Autoschlüssels der Schlüssel fürs Radschloss bzw. Elektrofahrrad sowie der Radhelm gut sichtbar im Vorraum neben der Haustür positioniert werden.

Radfahren in Altenberg:

Ankauf von Fahrradständern

Neben den bereits bestehenden Fahrradabstellplätzen beim Marktplatz und Europlatz, wurden Fahrradständer für das Freizeitzentrum (Tennis- und Fußballplatz) und dem Kindergarten neu angekauft. Die Abstellplätze bei der Hauptschule wurden durch bessere Fahrradständer ersetzt.



Fußballplatz



Tennisplatz



Hauptschule



Krabbelstube/Kindergarten

RADFRÜHLING GUSENTAL 	Sa, 11. April Engerwitzdorf	„FahrradCheck“ 09:00 - 12:00 Uhr, Ortsplatz Schweinbach Lassen Sie Ihre Räder von Fachleuten überprüfen und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Rad codieren zu lassen. Ihre Geschicklichkeit können Sie abschließend auf einem Radparcours testen.
	Mo, 13. - Sa, 18. April RadRegion Gudental	„FahrradSammelAktion“ Altstoffsammelzentren der Region Gudental Wir sammeln alte Fahrräder für die Aktion „Räder für Afrika“.
	Fr, 17. April Gallneukirchen	„Gallinger GenussRadFahrt“ 16:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: RadPoint Galli Erkunden Sie mit uns Gallneukirchen auf umweltfreundliche und gesunde Weise. Anschließend „Bike-In“ am Marktplatz! 
	Sa, 25. April Altenberg	„Startklar - Fitnesscheck für's Rad“ 09:30 - 12:00 Uhr, Marktplatz Altenberg Bist du fit für den Frühling? Dein Fahrrad auch? Bring dein Rad zum Check und lass` die Fitness deines Drahtesels kostenlos überprüfen. Die Kinder erwartet wieder ein toller Rad-Parcours, der viel Spaß verspricht!
	So, 3. Mai RadRegion Gudental	„RadTag im Gudental“ 08:30 - 13:00 Uhr, Region Gudental Radeln Sie mit, stärken Sie sich bei den Labstellen GH Penkner (Alberndorf), GH Raml (Altenberg), GH Plank (Engerwitzdorf) und besuchen Sie im Anschluss vergünstigt die Landessonderausstellung in Gallneukirchen!

Vorbereitet für die Katastrophenschutz-Arbeit

STABS-Koffer für Oberösterreichs Gemeinden

Der „STABS-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall als auch bei Planspielen eine wertvolle Unterstützung sein.

Büroutensilien wie USB-Sticks, spezielle Schreibwerkzeuge und Ablagefächer und Kartenmaterialien beinhaltet dieser Koffer genauso wie eine Kurbeltaschenlampe, die gleichzeitig auch als Radio und Handyladegerät dienen kann. Hilfreiche Unterlagen für die Arbeit der jeweiligen Stabsfunktion sind ebenfalls enthalten.

Koffer Übergabe

Die ersten STABS-Koffer erhielten alle Gemeinden des Bezirks Urfahr-Umgebung von Landesrat

Max Hiegelsberger und OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer.

„Mit der KAT-Basis-Ausbildung und dem STABS-Koffer wurde ein umfassendes Projekt realisiert, das in Österreich einzigartig ist und den Katastrophenschutz in Oberösterreich auf eine neue Ebene hebt“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident Vizebgm. NR Mag. Michael Hammer.

Der STABS-Koffer dient den Entscheidungsträgern der Urfahrer Gemeinden dabei künftig als große Unterstützung. Auch die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung erhielt einen solchen STABS-Koffer.



v.l.n.r.: Vizebgm. NR Mag. Michael Hammer, Dr. Andrea Außerweger, Bgm. Ferdinand Kaineder, Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Johannes Enzehofer

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Richtig bevorraten

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: im Katastrophenfall können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Hier unsere Tipps zum richtigen Bevorraten:

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu!

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen:

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 2kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l



Ausgegangen wird von einem Tagesbedarf von 2000 Kcal.

- ✓ Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr).
- ✓ Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven.
- ✓ Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher der wichtigste Bestandteil des Notvorrats.
- ✓ Bevorraten Sie viele Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher.
- ✓ Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich.
- ✓ Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen und Batterien sollten ebenso wie ein batterie- oder kurbelbetriebenes Radio in greifbarer Nähe sein.



Die *Bevorrattungstasche* des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zur Lagerung Ihres Lebensmittel-Notvorrats!

Bevorraten leicht gemacht

Die **Bevorrattungstasche** des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Erhältlich ist die **Bevorrattungstasche** bei allen Sparmärkten und Unimarktfilialen in Oberösterreich sowie beim OÖ Zivilschutz – solange der Vorrat reicht!

UNSER TIPP!

Besorgen Sie sich Ihre praktische *Bevorrattungstasche* und überprüfen Sie Ihren Vorrat einmal im Jahr!

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass *Bevorrattung* ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und in den *Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht* beschrieben wird?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Energiedatenerhebung Marktgemeinde Altenberg Ergebnisse

Einer der wichtigsten Teilschritte des EGEM-Prozesses, die Fragebogenaktion zur Erhebung des IST-Standes, ist nun abgeschlossen. Ein großes Danke an alle Freiwilligen, die zum Gelingen der Datenerhebung beigetragen haben und natürlich auch an alle, die sich Zeit genommen haben, einen Bogen auszufüllen.

Es wurde eine Rücklaufquote von knapp 20 % erreicht. Die übrigen Haushalte wurden auf Basis der erfassten Daten hochgerechnet. Am Donnerstag, den 26. Februar 2015 wurden die Ergebnisse im vollen Saal beim GH Prangl öffentlich präsentiert. Im Anschluss an die trockensten, aber durchaus beeindruckenden Energiekennzahlen der Marktgemeinde Altenberg sorgte Heini Staudinger (GF der Waldviertler Schuhwerkstätten) mit seinem Vortrag für Abwechslung. In seinen Ausführungen fand sich so manch kritischer Blick auf die Selbstverständlichkeiten unseres Alltags und den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Auswirkungen auf Energieverbrauch, weltweite Situation der Menschenrechte und den Klimaschutz. Außerdem fand die Verlosung der Sachpreise unter den anwesenden BesucherInnen statt, die sich über ein Elektroauto zum Testen, Heizmaterial, LED-Lampen und einen Grillen freuen konnten. Bezüglich



Die glücklichen Gewinner.

Dorfmobil Altenberg berichtete der Verein „Miteinander – Füreinander“, dass er die Trägerschaft für das Projekt übernehmen wird und weiter an der Umsetzung der Idee gearbeitet wird.

Der Grundstein für das Energiekonzept der Marktgemeinde Altenberg ist somit gelegt und die Energiegruppe kann ihre weitere Arbeit auf die Bedürfnisse der AltenbergerInnen aufbauen.

AKTUELLE FÖRDERINFO ...

PV-Investitionsförderung 2015

Bis zu 5 kWp mit EUR 275/kWp bei aufdach Anlagen und EUR 375/kWp bei gebäudeintegrierten Anlagen förderbar. Antragsberechtigt sind heuer neben Privatpersonen auch Betriebe und juristische Antragsteller.



Holzheizungen und Solaranlagen

2.000 Euro vom Bund und min. 2.800 Euro vom Land OÖ. für einen Heizungstausch von fossil auf Hackschnitzel oder Pellets und bis zu 1.500 Euro vom Bund und min. 1.400 Euro vom Land OÖ. und für eine thermische Solaranlage.

Infos auf <https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

Auch die Marktgemeinde Altenberg fördert die Errichtung von erneuerbaren Energieanlagen in Form von Warengutscheinen teilnehmender Altenberger Betriebe. Nähere Informationen bei Frau Schwarz am Marktgemeindefamt.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:

Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2015
www.studio-kapeller.at



**Wir bedanken uns bei den
Sponsoren der Sachpreise**



Die einzelnen Ergebnisse der Auswertung

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Energiegruppe Altenberg hat sich gemeinsam mit der Gemeinde und dem Energiebezirk Freistadt das ehrgeizige Ziel gesetzt, Altenberg in eine nachhaltige Energiezukunft zu führen. Dabei geht es nicht nur darum, Kosten zu sparen und ökologische Maßnahmen zu setzen, sondern auch lokale Wertschöpfung zu steigern und die heimische Wirtschaft zu fördern.

Der Gesamtenergieverbrauch in Altenberg inklusive Landwirtschaft und Gewerbe beträgt ca. 83,45 GWh/Jahr (83.447.025 kWh). Dieser

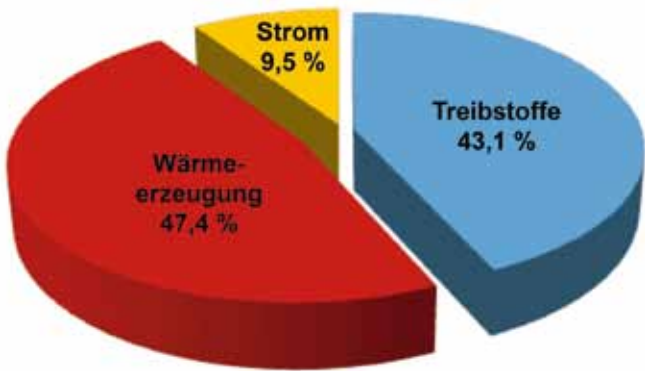
Wert ist doch sehr beachtlich, denn umgerechnet in einen fiktiven Heizölverbrauch ergibt das ca. 8,3 Millionen Liter. Dies entspricht 278 Tanklastern mit je 30.000 Litern. Dieser Energiekonsum kostet uns ca. 6,9 Mio. Euro/Jahr.

Wird dieser Verbrauch auf die Einwohner der Gemeinde umgerechnet, so verbrauchen wir mit 19.000 kWh (umgerechnet ca. 1.900 Liter Öl) pro Person und Jahr eine sehr große Menge an Energie. Daraus ergibt sich eine finanzielle Belastung jedes Einzelnen von durchschnittlich 1.580 Euro.

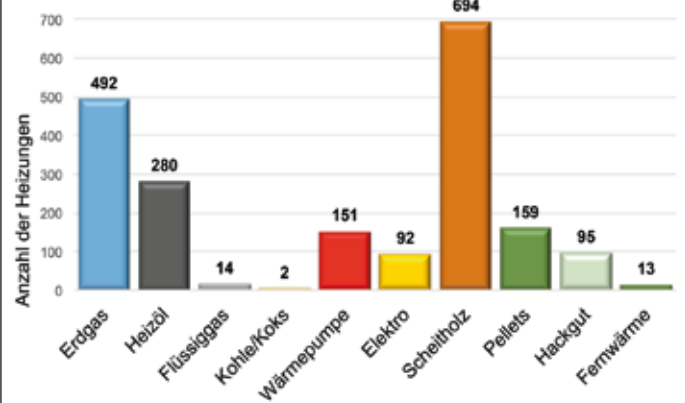
Der überwiegende Teil der Energie (47,4 %) wird im Bereich Raumwärme und Warmwasser verbraucht. Mobilität ist mit 43,1 % ebenfalls ein sehr großer Verbraucher. Der Stromanteil macht 9,5 % aus.

Wie verteilt sich nun dieser Energieverbrauch?

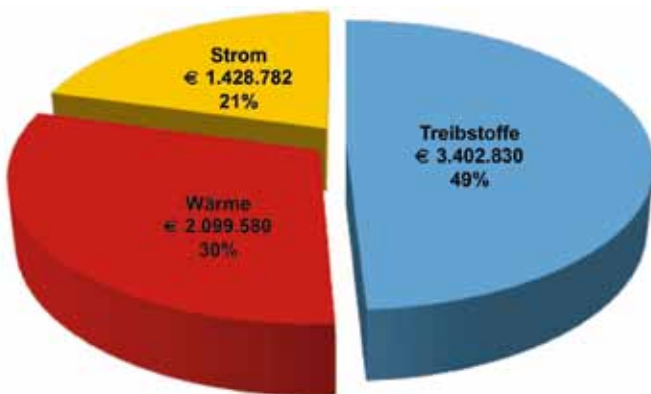
Gesamtenergieverbrauch nach Art der Verwendung



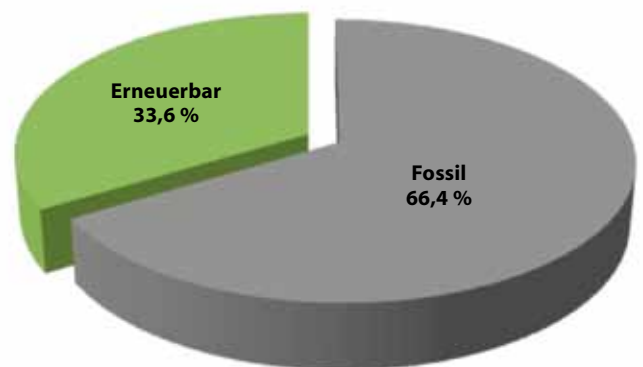
Art der Heizungen



Haushalts-Energiekosten nach Art der Verwendung



Aufteilung des Gesamtenergieverbrauchs nach Herkunft (ges. Verbrauch ist 83,45 Mio. kWh)



Wussten Sie, dass ...

- > der Anteil der Erneuerbaren Energie im Bereich Raumwärme bei 59,8% liegt
- > konkret 38 Haushalte angegeben haben, dass Sie Ihr Haus in den nächsten 5 Jahren sanieren möchten
- > konkret 63 Haushalte angegeben haben, dass Sie in den nächsten 5 Jahren eine PV-Anlage installieren möchten
- > mehr als 2,4 Mio. km mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden
- > 44 % der Befragten einen Bedarf an einem Dorfmobil sehen



Was kostet uns die Kilowattstunde – ein Preisvergleich

(Erhebung Februar 2015)

Durchschnittliche Bruttoenergiepreise [EUR]			
Energieträger	Kosten [EUR]	Handelseinheit	Kosten [Cent] / kWh
Heizöl EL	0,71	Liter	7,1
Erdgas	0,62	m ³	6,2
Flüssiggas	0,53	Liter	7,6
Kohle/Koks	0,55	kg	7,1
Holz hart	81	rm	4,0
Holz weich	60	rm	4,2
Pellets	0,25	kg	5,2
Hackgut	25	srm	3,5
Strom - Haushaltstarif	0,18	kWh	18
Treibstoff	1,1	Liter	11

Durchschnittliche Energieverbrauchskennwerte von Altenberg pro Kopf. Wo finden Sie sich wieder?

GEBÄUDE

Die durchschnittliche **Energiekennzahl** (ohne Warmwasser) für private Haushalte bzw. Landwirtschaften im Jahr beträgt 161 kWh/m²a. Allein durch thermische Sanierung der Gebäude könnte dieser Wert auf 80 kWh/m²a halbiert und somit mehr als 19 GWh oder umgerechnet 1.900.000 Liter Öl-Äquivalent eingespart werden. Im Neubau bekommt man zum Vergleich über 45 kWh/m²a keine Förderung mehr.

SOLARTHERMIE

7.792 m² installierter Kollektorfläche ernten Gratisenergie und sparen somit ca. 260.000 Liter Öl-Äquivalent pro Jahr. Fast 85.000 m² südliche Dachfläche könnten noch zusätzlich zur Energiegewinnung genutzt werden.

VERKEHR

- gefahrene PKW-Kilometer: 29.500.000 km/Jahr
- durchschnittlich gefahrene 18.500 km/Haushalt/Jahr
- durchschnittlich gefahrene 11.770 km/PKW/Jahr
- durchschnittlich 1.480 Flugkilometer/Person/Jahr – das sind mehr als 6,5 Mio. Flugkilometer/Jahr
- Treibstoffverbrauch in der Landwirtschaft: 526.000 Liter

Der Verkehr ist wohl das schwierigste Thema, wenn es um Energiesparen oder z.B. um CO₂-Steuern oder ähnliches geht. Wer will schon auf sein geliebtes Auto verzichten?

Verringern wir den Komfort, wenn wir zum Pendeln in die Arbeitsstätte Fahrgemeinschaften bilden oder auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen? Vielleicht? Aber gewinnt man nicht auch viel? Diese Frage muss jeder für sich selbst beantworten.

Bewiesen ist, dass ein Umstieg nicht nur der Umwelt, sondern auch der eigenen Geldbörse etwas bringt.

STROMVERBRAUCH

- Gesamtstromverbrauch in Altenberg: 7.938.000 kWh
- durchschnittlicher Stromverbrauch pro Haushalt: 3.800 kWh/Jahr
- durchschnittlicher Stromverbrauch/Landwirtschaft: 11.200 kWh/Jahr

Der Stromverbrauch variiert sehr stark. Es gibt Drei- bzw. Vierpersonenhaushalte, die nur 1.700 kWh, aber auch einige, die weit über 7.000 kWh an Strom benötigen!

Das Einsparpotential ist auch in diesem Bereich enorm. Eine der ersten Maßnahmen ist das Kontrollieren der Stromverbraucher mittels Strommessgerät! Neben dem Vermeiden der Stand-by Verbräuche gibt es eine Vielzahl von Tipps, die helfen, den Stromverbrauch ohne Komfortverlust zu senken.

Nähere Informationen finden Sie z. B. unter: www.esv.or.at/privathaushalte/energiespartipps/

Was heißt das für die Altenberger Energiezukunft?

Die Potenziale im Gemeindegebiet werden in den nächsten Monaten erhoben, liegen aber sicher hauptsächlich in der vermehrten Nutzung der Sonnenenergie (Photovoltaik und Solarthermie) und Biomasse.

Generell kann man eines aber mit Sicherheit schon sagen: **Energieautonomie kann nur dann erreicht werden, wenn Altenberg sein großes Einsparpotential in den Bereichen Wärme, Stromverbrauch und im Verkehr auch wirklich ausschöpfen kann.**
DIESE POTENZIALE GILT ES ZU NUTZEN, ES LIEGT REIN AN UNS.

Wir gratulieren zu folgenden Energieprojekten ...



FAMILIE AICHBERGER – ERRICHTUNG EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE

2012 wurde auf dem Süddach (genaue Ausrichtung Süd-Süd-West) eine 10 kWp PV-Anlage errichtet, 2013 folgte eine zweite 10 kWp Anlage auf der Ostseite (Ost-Süd-Ost Ausrichtung). Die Ost-Anlage liefert im Jahresverlauf zwar 10 bis 15 % weniger Ertrag als die Südanlage, der Gesamtertrag betrug im Kalenderjahr 2014 dennoch 21.460 kWh. Der große Vorteil der unterschiedlichen Ausrichtungen besteht im gleichmäßigeren Lastprofil über den Tag, was eine bessere Eigennutzung ermöglicht.

Der Eigenverbrauch von über 60% ergibt sich durch konstante Verbraucher wie den Kühlraum, aber vor allem durch den gezielten Einsatz von Großverbrauchern wie der Brechmühle bei entsprechendem Stromüberschuss.



FAMILIE AUZINGER – ANSCHAFFUNG EINES ELEKTROAUTOS

Ich fahre seit Juni 2014 ein Elektroauto, einen VW e-Up! Das Fahrzeug ist ideal für den Weg zur Arbeit und sonstige alltägliche Wege. Die ganze Familie ist begeistert vom entspannten, leisen Dahingleiten ohne Auspuffgase.

Durchschnittsverbrauch in den ersten 9 Monaten: ca. 13,8 kWh/100km aus der Steckdose, das ergibt Stromkosten von unter 3 Euro/100km. Der Strom kommt von einem zertifizierten Ökostromanbieter, geladen wird hauptsächlich nachts, wenn in den Netzen überschüssige Energie vorhanden ist.

Weil ich häufig nach der Wirtschaftlichkeit gefragt werde: Durch geringere Sprit- bzw. Stromkosten und den Entfall der motorbezogenen Versicherungssteuer erspare ich mir gegenüber einem vergleichbaren Benziner oder Diesel mindestens 1.000 Euro pro Jahr, zu den Wartungskosten habe ich noch keine Erfahrungswerte.

ENERGIETIPP



Sparpotenzial beim Waschen

Rund 7 % des Stromverbrauchs entfallen in einem Durchschnittshaushalt auf Wäsche waschen. Auch hier gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, Strom und Wasser zu sparen und dabei eine gute Waschwirkung zu erreichen.

Mit allen Wassern gewaschen ...

A+++ ist am Besten:

Die A+++ am Geräte-Pickerl kennzeichnen den Energieverbrauch.

Nicht zu groß kaufen ...

Zunehmend werden Waschmaschinen mit 6 kg oder mehr angeboten. Überlegen Sie, ob Sie diese Füllmenge benötigen.

Energieeffizienz ist Einstellungssache:

Die Sache mit den 1/2 Portionen ...

die Programmfunktion „1/2“ reduziert bei halber Beladung zwar den Wasser- und Stromverbrauch – aber nicht auf die Hälfte! Es gilt daher: voll Befüllen ist am effizientesten und auch zweimal Sparprogramm braucht mehr Energie als einmal voll!

Zu heiß gebadet ...

Beim 60° Programm wird 85 % des Stromverbrauchs für das Aufheizen benötigt. Versuchen Sie einmal, statt mit 95° mit 60° und statt mit 60° mit 40° zu waschen.

Wie schmutzig ist schmutzig ...

Verwenden Sie Vorwäsche nur, wenn unbedingt erforderlich, Sie sparen dadurch rund 10 % Strom ohne Vorwäsche. Dosieren Sie das Waschmittel gemäß Verschmutzung und Wasserhärte.

Waschmaschinen mögen's warm ...

Rund 70 % des Stromverbrauchs wird für das Aufheizen des Wassers verwendet. Insbesondere, wenn Sie eine Solaranlage haben und Ihre Waschmaschine keinen Warmwasseranschluss besitzt, können Sie mit einem Vorschaltgerät Abhilfe schaffen. Sie erhalten diese z. B. bei vielen Elektroinstallateuren.

Weitere Energiespartipps beim Oberösterreichischen Energiesparverband unter www.esv.or.at

Strom für die Zukunft – aber welchen?



Ökostrom wäre zwar schön, ist aber zu teuer. Na dann erzeugen wir eben billigeren Strom, wie wär's mit Atom-Strom? Unterstützen wir gleich England, dort soll ein neues AKW entstehen, HINKLEY POINT C.

Vielleicht würden die privaten Betreiber von mir etwas Geld nehmen, ich würde gerne investieren und an der Performance mitnaschen. So viel Geld allerdings wie die britische Regierung kann ich nicht in die Hand nehmen. Die britische Regierung hat den AKW-Betreibern nämlich einen hohen Abnahmepreis für 35 Jahre garantiert, inflationsangepasst. Anders gesagt: Die britische Regierung subventioniert Atomstrom. Durch den Deal wird dieser Atomstrom deutlich teurer sein als Strom aus erneuerbaren Energien in der EU. Und hat die britische Regierung das Geld für die Subvention? Nein, aber sie möchte Gelder



von der EU!

Das projektierte AKW HINKLEY POINT C. öffnet uns die Augen: Dieser Atomstrom ist teurer als Ökostrom. Hinzu kommen noch Lagerkosten für den radioaktiven Abfall und Kosten für die Stilllegung des AKW's nach ca. 35 Jahren. Die Versicherung eines AKW's kostet übrigens nichts, weil keine Versicherung dieses Risiko trägt. Das Risiko wird auf die Bevölkerung abgewälzt.

Wie werden wir das unseren Enkelkindern erklären?

Norbert Laggner

Vortragsreihe: Vorsorge und Pension

Genug vorgesorgt?

Frauen unterbrechen ihren Kindern zuliebe ihre Berufstätigkeit, sie sind oft Teilzeitbeschäftigt, manchmal alleinerziehend oder in Berufen mit geringeren Löhnen tätig. All das hat später Auswirkungen auf ihre Pension. Es ist wichtig, dass Frauen sich rechtzeitig informieren und wissen, welche Folgen ihre Lebensentscheidungen haben. Und was sie vorsorgend selbst tun können. Bei den Veranstaltungen erhalten Sie konkrete Tipps eines Experten der Pensionsversiche-

rung, etwa über das Pensions-splitting bis hin zu steuerlichen Absetzbeträgen. Zudem juristische Hinweise einer Expertin zur Absicherung in Ehe und Lebensgemeinschaft.

Termine:

- 13. April 2015:
Kubinsaal Schärding
Schlossgasse, 4780 Schärding
Anmeldecode C
- 27. April 2015:
Bezirkshauptmannschaft Perg
Dirnbergerstr. 11, 4320 Perg
Anmeldecode D
Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn mit Namen, E-Mail-Adresse und/oder Tel.Nr. sowie dem Anmeldecode für die Veranstaltungen an:

www.welt-der-frau.at, E-Mail:
vorsorge@welt-der-frau.at, Tel.:
0732/77 0001 14

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche **Verhaltenshinweise** in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ru-



hezonen an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband

Tipp von der Sozialbera- tungsstelle

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühr, Zuschussleistung zu Fernsprechtgelt

Bestimmte Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunk-, Fernseh- und Telefongrundgebühr. BezieherInnen von Pflegegeld müssen beim Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechtgelt kein Einkommen nachweisen. Für die Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr ist ein Einkommensnachweis jedoch notwendig.

Für nähere **Informationen** wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf (Bezirksseniorenheim Treffling), Trefflinger Allee 8, 4290 Engerwitzdorf, **Mag. Tanja Weigl**
Tel: 07235/50430-41 / Mobil: 0664/88 514 368
sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at / www.shvuu.at

Sprechstunden in Treffling:

Mo.: 09:30 - 12:30 und
15:00 - 18:00
Di.: 08:00 - 12:00
Mi.: 14:00 - 16:00
Do.: 08:00 - 12:00

Sprechstunden in Altenberg: 2. u 4. Mi. von 09:30 - 10:30 (Marktgemeindeamt)

Eröffnung der dritten Krabbel- stubengruppe

Im Februar wurde die dritte Krabbelstubengruppe eröffnet, denn acht weitere Kinder haben einen Platz benötigt. Die Bärenkinder werden von Katharina Landl und Hildegard Moser betreut. Die Kinder haben sich recht gut eingewöhnt und spielen mit großem Interesse in ihrer neuen Umgebung.

Wir heißen alle Familien und das neue Team herzlich willkommen in der Krabbelstube!

Julia Hofer



Konzertbesuch der 62 SchulanfängerInnen

Die LMS Gallneukirchen veranstaltete ein Konzert zum Mitmachen mit dem Thema „Mozart auf Reisen“, das wir am 10. Februar 2015 mit unseren SchulanfängerInnen besuchten.

Die Pädagoginnen bereiteten die Kinder u.a. mit Hilfe von Bilderbüchern, die über das Leben und sein musikalisches Wirken erzählten, auf den Konzertbesuch vor. Aus dem CD-Player klangen auch des Öfteren Hörbeispiele aus Mozart's zahlreichen Opern und Konzerten. Besonders gerne hörten die Kinder Erzählungen aus seiner Kindheit.

Das Konzert lud die Kinder tatsächlich zum Mitmachen ein. Es wurde gesungen, Rhythmus geklatscht und getanzt. Auch gab es viele Musikstücke von Mozart, die die SchulerInnen der LMS Gallneukirchen



vortrugen. In Kostümen von anno dazumal und vor sehr liebevoll gestalteten Kulissen und Requisiten erzählten LehrerInnen und Kinder lustige Anekdoten Geschichten von Mozarts Reisen, sogar Kaiserin Maria Theresia war anwesend und ließ sich vom kleinen Wunderkind „Wolferl“ auf dem Klavier vorspielen.

Die Konzertstunde verging wie im Fluge und mit großem Applaus bedankt.

Martha Mayr

Schikurs der 3. und 4. Klassen

In der Woche vor den Semesterferien machten rund 80 Kinder der Volksschule einen 3-tägigen Schikurs am Sternstein. Bei optimalen Schneebedingungen und Sonnenschein herrschte große Freude und Elan.

Ein besonderes Highlight war, dass der Schifahrer Manfred Pranger im Rahmen einer Presseveranstaltung vor Ort war und bereitwillig Autogramme gab.

Diese Aktion wurde von Hr. Fritz Fiausch ins Leben gerufen, das Land OÖ unterstützt mit Gratisliftkarten. Ein herzliches Danke an das Team der Schischule Happys Schischule, das unsere Kinder hervorragend betreute.

*Margareta Enzenhofer, Maria Hödl,
Klaudia Kohberger, Nadja Meindl, Edeltraud Stürmer*



JUNG trifft ALT

Die Volksschüler/innen der 2. Klasse besuchten in der Adventzeit die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Frau Obermüller. Die Kinder haben eine Vorführung einstudiert und waren deshalb sehr aufgeregt. Sie führten einen Lichtertanz vor, sangen weihnachtliche Lieder und sagten ein Gedicht auf.

Begeistert tanzten die Pensionisten und Schüler gemeinsam Kreistänze. Die Kinder bereiteten den Senioren durch ihren Besuch große Freude und erlebten dabei auch, dass die „Alten“ aktiv und voller Lebensfreude sind.



Zur Überraschung aller wurden sie dann noch von „Frau Deni“, die ihren 93. Geburtstag feierte, zu einer Jause eingeladen.

Herzlichen Dank für diese schöne Begegnung!

Iris Stögmüller

Wenn Bericht-Verfasserin nicht anders angegeben: Johanna Stolk



Peermediation in der Volksschule

Die erste Gruppe der Peermediatoren und Peermediatorinnen aus den 3. und 4. Klassen der Volksschule ist jetzt mit der Ausbildung fertig. Sie werden in Zukunft eine wichtige Rolle in der Klassengemeinschaft und in der Schulgemeinschaft spielen. Wenn Kinder in Streit geraten, können sie zu den Mediatoren gehen und mit ihnen gemeinsam eine nachhaltige Lösung des Konfliktes finden. Sind alle mit der gefundenen Lösung zufrieden, werden die Vereinbarungen in einem Vertrag festgehalten. Diese Form der Konfliktlösung durch speziell ausgebildete Schüler ist sehr erfolgreich. Besonders bewährt hat sich Peermediation in Mobbingfällen. In einer guten Schulgemeinschaft werden die Mediatorinnen und Mediatoren nicht sehr oft eingesetzt werden. Aber sie haben sehr viel über die Entstehung und Lösung von Konflikten gelernt. Das wird ihnen ihr ganzes Leben lang helfen.

Stolz präsentieren die ersten Peer Mediatoren ihre Urkunde:



Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen

Unsere Religionslehrerin Frau Johanna Wirth-Bögl baute diese Brücke mit den Schülern und Schülerinnen, nur mit den Stäben und ohne Hilfsmittel wie Schnüre oder Nägel.

Diese Brücke ist ein schönes Symbol für eine gute Klassengemeinschaft. Jeder Stab ist wichtig und trägt die anderen. Die Brücke steht, wenn die Kräfte verteilt werden und jeder einzelne Stab die anderen hält.

So soll es auch in unserer Gemeinschaft sein. Nimmt man nur einen Stab heraus, bricht die Brücke zusammen.



Schule der Hoffnung

Das Sozialprojekt der Volksschule wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Alle Schüler und Schülerinnen bastelten sehr schöne Adventdekorationen die dann am Elternsprechtag gegen eine Spende vergeben wurden.

Viele Eltern richteten auch ein Buffet mit Kaffee, Kuchen und belegte Brote her. Sie machten dadurch den Sprechtag zu einem angenehmen Nachmittag an dem man Freunde und Bekannte treffen und mit ihnen plaudern kann.

Insgesamt kamen an diesem Tag 2085 € an Spenden für die „Schule der Hoffnung“ in Bugiri in Uganda zusammen. Mit diesem Geld kann die Schule wieder ein gutes Stück weitergebaut werden.



„Tag der offenen Tür“ an der Hauptschule Altenberg

Für die 4. Klassen der Volksschüler aus Altenberg, Kaindorf und Reichenau öffnete die Hauptschule auch heuer wieder die Klassentüren. In den Gegenständen Ernährung und Haushalt, Werken, Informatik, Englisch, Lesen, Physik/Chemie und Bewegung und Sport gestalteten unsere Hauptschüler gemeinsam mit den jungen Gästen den Unterricht.



Die neuen Smartboards, das knusprige Gebäck, die tollen Werkstücke, die Schulbibliothek, der Informatikraum, die persönlichen Le-sezeichen, der Geschicklichkeitsparcours und die interessanten physikalischen Versuche begeisterten die neugierigen Schülerinnen und Schüler. Ich danke den Kolleginnen von der Volksschule und den anwesenden Eltern für die Begleitung der Kinder und bedanke mich bei meinen LehrerInnen und unseren tüchtigen SchülerInnen für ihre professionelle Hilfestellung bei den angebotenen Projekten. Ich hoffe, dass unsere kleinen und großen Gäste einen bleibenden Eindruck mit nach Hause genommen haben.

Johann Tschernuth

Terminvorschau: Schuljubiläum - 50 Jahre HS Altenberg



Die Hauptschule Altenberg feiert am 29. Mai 2015 um 19:30 Uhr ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festabend und einem Tag der offenen Tür. Die Schule bietet daher allen Interessierten die Möglichkeit, das neu renovierte Schulhaus zu besuchen, ausgestellte Schülerarbeiten zu bestaunen und beim Festabend mit ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden sowie Lehrerinnen und Lehrern mitzufeiern. Als Schulleiter lade ich Sie dazu recht herzlich ein und freue mich sehr über Ihren Besuch!

Johann Tschernuth

Die SchülerInnen der Englisch-Gruppe der 2a+2b berichten über ihre Schiwoche, diesmal in englischer Sprache verfasst:

Our skiing week in Spital am Phyrn

Last week we spent our school-week in Spital am Phyrn. We went there by bus. On the first day – it was a Monday – the weather was very cold and windy. But we were lucky – the other days were sunny. We stayed at the „Naturfreundehaus“ – a 3-star-hotel. The food there was very fine. Every day we went skiing from 10 a.m. to 4 p.m. The snow was excellent. We had three groups. Our instructors were Mr. Tschernuth, Mr. Barth and Mrs. G.-Staltner. I enjoyed skiing a lot. In our freetime we played a lot of card games or table tennis. On the third day we went swimming. We had a lot of fun in the evenings. Our skiing-week was great.



Musical- und Konzertangebote

Am **8. und 9. Mai** (jeweils 16:30 und 18:30) gibt es das **Kindermusical** „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“ von Mechthild Schoenebeck im Festsaal der Musikschule. Die Singschule und MusikerInnen der LMS Gallneukirchen unter der Gesamtleitung von Karin Frühwirt präsentieren dieses Musical, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen beeindruckt.

Es ist schon Tradition: Am Samstag vor dem Muttertag, in diesem Jahr der **9. Mai** um 20 Uhr, veranstaltet das Sinfonische Orchester Gallneukirchen ein **Konzert** in der Gusenhalle.

Unter der Leitung von Johannes Watzinger werden Franz Schuberts 3. Symphonie, die Ouvertüre zur „Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang A. Mozart und das Oboenkonzert des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinu gespielt. Solistin ist Angelika Gruber.

Am **Sonntag, 31. Mai** um 11 Uhr gibt es das, schon traditionelle, **Konzert** aus der Reihe „Erlesene Kammermusik“. Das Trio „con diletto“ bringt ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne des Festsaaes der Landesmusikschule Gallneukirchen. Sie musizieren Werke von Bach, Schubert Piazzolla, Haydn und Weber. Waltraud Wulz-Tschernuth, Klavier / Christina Auer, Querflöte / Johannes Watzinger, Violoncello

Ein gemeinsames Projekt von Martin Boos Schule, Ludwig-Schwarz-Schulen und Landesmusikschule Gallneukirchen wird das **Konzert** „Grenzenlos“ am **9. Juni** um 19 Uhr in der Gusenhalle in Gallneukirchen. Bei diesem Konzert musizieren Menschen mit besonderen Bedürfnissen gemeinsam mit MusikschülerInnen.

Gesunde Gemeinde

Liebe Altenbergerin,
lieber Altenberger!

Herr Bürgermeister Kaineder und wir beide haben uns in den letzten Monaten bereits mehrmals getroffen, um das Projekt „Gesunde Gemeinde“ wieder zu reaktivieren bzw. neu zu starten.

Um Sie über das Thema laufend zu informieren, wird in der Altenberger Gemeindezeitung regelmäßig darüber berichtet werden. Im heutigen Teil möchten wir Ihnen etwas über die Hintergründe erzählen.

Den Begriff „Gesunde Gemeinde“ gibt es in Oberösterreich seit 1989; verstanden wird darunter Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene.

Grundlage waren mehrere Projekte bzw. Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO). So wurde auf der Konferenz von Alma-Ata (1977) als anzustrebendes Ziel festgelegt, dass alle Bürger der Welt ein gesundheitliches Niveau erreichen sollen, welches es ihnen erlaubt, ein gesellschaftlich und wirtschaftlich produktives Leben zu führen – Schlagwort: „Gesundheit für alle“.

Bei einer weiteren Konferenz in Ottawa (1986) wurde eine Charta verabschiedet, die drei Teilziele von staatlicher Gesundheitsförderung benennt:

- die Vertretung von Gesundheitsinteressen durch Politik und Verwaltung ("Advocacy")
- die Befähigung des Einzelnen, etwas für seine Gesundheit zu tun ("Empowerment")
- die Vernetzung verschiedener

Sektoren zum Erreichen dieser Ziele ("Networking,,)

1998 wurde schließlich das Rahmenkonzept "Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert" erstellt. Es wurden dabei einerseits globale Prioritäten benannt (Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung während der gesamten Lebensspanne sowie Verringerung der Inzidenz der wichtigsten Krankheiten und Verletzungen und der damit verbundenen Leiden) und andererseits Ziele für die beiden ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts regionsspezifisch definiert.

Klarerweise ergeben sich, will man weltweit Gesundheitsförderung betreiben, für einzelne Regionen unterschiedliche Problemfelder und daraus resultierend Ziele und Lösungsansätze.

Für Oberösterreich wurden gemäß den WHO-Vorgaben 10 Gesundheitsziele bis 2020 definiert, die wie folgt lauten:

1. Wohlbefinden in der Schule erhöhen
2. Arbeitsplätze gesünder gestalten
3. Gesundheit in den Gemeinden fördern
4. Ernährung für Säuglinge und Kleinkinder verbessern
5. Zahngesundheit der Kinder verbessern
6. Bewegung im Jugendalter erhöhen
7. Suchtprävention verstärken
8. Psychosoziale Gesundheit junger Menschen stärken
9. Ältere Menschen aktiv einbeziehen



10. Verantwortung für Gesundheit gemeinsam wahrnehmen

Das Land Oberösterreich unterstützt Gemeinden bei der Umsetzung, wobei die konkrete Gestaltung den Handelnden vor Ort im Wesentlichen überlassen bleibt. Wir haben beispielsweise vor, einen Schwerpunkt im Bereich „Bewegung“ (im weitesten Sinn) zu setzen, da uns Ärzten dies jeweils ein großes persönliches Anliegen ist.

Wie so ein Projekt abläuft und welche konkreten Schritte wir in Altenberg umsetzen wollen, werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der Altenberger Gemeindezeitung berichten.

Sollten Sie Interesse an dem Thema „Gesunde Gemeinde“ haben oder sich persönlich einbringen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde bzw. einen von uns.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühlingsbeginn und vor allem gesundheitlich alles Gute!



*Ihre Altenberger Praktiker,
Dr. Christoph Kiblböck
DDr. Thomas Pachinger*

Zumba-Party

13. Jänner 2015, 19.00-21.30 Uhr, ZUMBA®-PARTY in der Gesunden Gemeinde Altenberg

Eine solche Party findet sonst nur in den Großstädten statt, doch die Gesunde Gemeinde Altenberg ist für Einzigarigkeiten bekannt und konnte diese einzigartige ZUMBA®-PARTY mit

vier professionellen ZUMBA-TrainerInnen am 13. Jänner 2015 im Volksschulturnsaal anbieten.

Zahlreiche Altenbergerinnen haben zwei Stunden lang getanzt, geschwitzt, massenhaft Kalorien verbannt und dabei viel Spaß und Freude gehabt.

"Mir hat das voi getaugt, ich hoffe ihr macht das bald wieder", so Nicole Janeschitz und viele mehr.



Foto: St. Toni / Linz

ZUMBA Fitness Trainingsstunden finden weiterhin jeden Dienstag von 19.00-20.00 Uhr oder 20.00-21.00 Uhr im Volksschulturnsaal Altenberg statt. (Ausgenommen Feiertage und Ferien)

Sven Mozer

Karottencremsuppe mit Ingwer und Sesam

Für 10 Personen

Zutaten

20 ml Rapsöl
 200 g Zwiebeln, frisch oder tiefgekühlt, geschält
 1 kg Karotten, frisch oder tiefgekühlt, geputzt
 1.25 l Gemüsebrühe
 5 g Ingwer, frisch
 Jodsalz
 Pfeffer, gemahlen
 10 g Zucker
 15 ml Zitronensaft
 5 g Sesamsamen
 10 g Petersilie, frisch oder tiefgekühlt, gehackt



Zubereitung

1. Öl in einem Topf erhitzen und Zwiebelwürfel darin anschwitzen.
2. Karottenscheiben dazugeben, kurz mit dünsten, dann mit Brühe aufgießen, ca. 10 bis 15 Minuten garen bis die Karotten weich sind.
3. Ingwer in die Suppe geben und mit dem Pürierstab fein pürieren.
4. Abschmecken mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft.
5. In der Zwischenzeit Sesam in einer Pfanne goldbraun anrösten, abkühlen lassen. Mit gehackter Petersilie und geröstetem Sesam bestreut servieren.

Nährstoffe pro	Portion	Beschreibung
87.9 kcal Energie	18.6 µg Folat	Ausgabemenge pro Person:
1.5 g Eiweiß	6.68 mg Vitamin C	ca. 250 ml
4.83 g Fett	44.9 mg Calcium	1 x Schöpfkelle Nr. 10 ? ~ 250 ml
9.45 g Kohlenhydrate	17.1 mg Magnesium	

Zeittausch – Geben und Nehmen im Gleichgewicht



WIR GEMEINSAM bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen und deren Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen. **Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält eine Zeitgutschrift und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.**

Die Nachbarschaftshilfe erfolgt immer freiwillig und in gegenseitiger Wertschätzung. Das Schöne daran ist, dass jede/r die Tätigkeiten einbringen kann, die Freude bereiten.

Als große Bereicherung besonders für Familien zeigt sich das „**Familiennetzwerk**“, eine Kooperation zwischen dem Spielgruppentreffpunkt **Zwergelberg** und der **WIR GEMEINSAM**

MEINSAM Nachbarschaftshilfe.

Kennenlernen und Austausch von Familien in ähnlichen Lebenslagen, **Information** über unser Tauschsystem, **Tauschen** von Dienstleistungen auf Zeitbasis, Bekleidung, Gebrauchs- und Spielartikel,... stehen bei den „**Familiennetzwerk-Treffen**“ im Vordergrund.

Diese finden jeweils **Samstag 13.6. um 9:30, 19.9. um 9:30 und 28.11. um 14:00** im Spielgruppenraum/Familientreff (Altenberg, Schulstraße14) statt.

Eingeladen sind alle - ob Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit den Enkelkinder sowie Menschen, die stundenweise Kinderbetreuung und ähnliches anbieten möchten.

Um die Fülle der zahlreichen Talente weiter wachsen zu lassen, sind alle Interessierten auch herzlich zu den monatlich stattfindenden **Regionaltreffen** eingeladen.

Aktuelle Termine:

Do. 30.4., 19:30, Pfarrheim Altenberg, Pflanzentausch

Mi. 27.5., 19:30, Martin Boos Schule Gallneukirchen, Baubiologie und gesundes Wohnen

Do. 25.6., 18:30, Pfarrheim Altenberg, gemeinsame Jause

Kontakt:

Angelina Klepatsch,
0664/147 14 10

gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch

Highlights mit der OÖ Familienkarte



1) OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht

Spiel, Spaß und Spannung bietet das OBRA-Kinderland in Neukirchen an der Vöckla mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen und garantiert damit für jede Menge Spaß und Action. Bis 7. April 2015 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung auf den Eintritt. Preisbeispiel: 12 € für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 24 €). www.obrakinderland.at

2) Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien

Geführt von einem Tourguide erleben Familien eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Osterferien nur den halben Preis: Kinder (5-14 J.) zahlen 7 € (statt 14 €), Personen ab 15 J. zahlen 9 € (statt 18 €). Infos: www.timetravel-vienna.at

3) Schiff Ahoi auf der Donau

Eine spannende und lustige Erlebnisfahrt mit einem tollen Kinderprogramm erwartet Familien bei der neuen Haf Rundfahrt der Reederei Wurm+Köck. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis 13 Jahre fahren vom 1.-3. Mai gratis (statt 6,90 €)! Personen ab 14 Jahre zahlen 13,80 €. Aktion gilt zudem vom 8. Mai bis 2. Oktober jeweils freitags um 15.00 Uhr.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auch auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch einen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Verein "Miteinander - Füreinander"



Neues zum Dorfmobil Altenberg

Die Planungen schreiten gut voran.

Ende Jänner fand im Gasthaus Raml ein Informationsabend für die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer statt. Projektleiter Franz Stern stellte das Projekt mittels einer PowerPoint Präsentation vor. Für die Weiterentwicklung und Fertigstellung des Konzeptes war diese Information und Diskussion mit den künftigen FahrerInnen sehr wichtig.

Am Ende des Abends haben sich erfreulicherweise bereits 22 Personen bereit erklärt, als Dorfmobil-Fahrerin bzw. Fahrer zur Verfügung zu stehen. Dieses Projekt steht und fällt ja mit der Bereitschaft und dem Engagement dieser Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bei dieser Veranstaltung wurde auch der Einsatz eines Elektro-Autos diskutiert. Dabei überraschte, dass mehrheitlich ein solches Fahrzeug bejaht wurde.

Das Dorfmobil soll insbesondere ein sozialer Impuls, eine soziale Innovation für Altenberg sein, ganz einfach: Ehrenamt, Engagement, ein Miteinander und ein Füreinander. Weiters ist dieses Projekt aber auch von einem ökologischen Gedanken getragen: umwelt- und ressourcenschonend durch Betrieb mit einem Elektroauto. Nicht zuletzt gibt es auch einen ökonomischen Aspekt: das Projekt will den Nachhaltigkeitsgedanken fördern und versteht sich als Zubringer und Unterstützer der regionalen Wirtschaft („Fahr nicht fort, kauf im Ort!“).

Erfreulich war, dass auch unser Bürgermeister Ferdinand Kaineder und unser Vize-Bürgermeister NRAbg. Mag. Michael Hammer bei dieser Infoveranstaltung anwesend waren und dort auch bekundet haben, diesem Projekt sehr positiv gegenüber zu stehen.

Am 11. Februar hat die Mobilitätsgruppe das Konzept "Dorfmobil Altenberg" im Rahmen ihres monatlichen Stammtisches den Vertretern des Wirtschaftsbundes vorgestellt. Dort wurden auch kritische Anfragen eingebracht, mit denen sich die Projektgruppe auseinander setzen wird. Erklärtes Ziel ist, dass dieses Projekt „Dorfmobil“ von der gesamten Altenberger Bevölkerung positiv angenommen wird.



Übernahme der Trägerschaft für das Projekt „Dorfmobil“

Ein wichtiger Meilenstein zur Verwirklichung des Projektes wurde am 24. Februar 2015 gesetzt:

Der Vorstand des Vereins "Miteinander- Füreinander" hat einstimmig beschlossen, die Trägerschaft für das "Dorfmobil-Projekt" zu übernehmen. Der Vorstand unterstützt den grundlegend sozialen Gedanken, von dem dieses Projekt getragen ist: Es geht um Gemeinschaftssinn und Solidarität, im Sinne eines miteinander-füreinander Sorgens, aufeinander Schauens, eines Teilhabens an den Bedürfnissen, vielleicht manchmal auch Nöte unserer Mitmenschen im Ort erkennen. Viele der Visionen und Ziele des Vereines sehen wir mit diesem Projekt konkret verwirklicht.

Der Vereinsvorstand dankt daher in diesem Zusammenhang der Projektgruppe (Franz Stern, Leopold Peer, Wolfgang Bögl, Kefer Engelbert und Hans Maierhofer) für die vielen Stunden, die von ihnen bereits in die Planung und Entwicklung des Projektes „Dorfmobil“ investiert worden sind. *Franz Winter*

Der Vereinsvorstand dankt daher in diesem Zusammenhang der Projektgruppe (Franz Stern, Leopold Peer, Wolfgang Bögl, Kefer Engelbert und Hans Maierhofer) für die vielen Stunden, die von ihnen bereits in die Planung und Entwicklung des Projektes „Dorfmobil“ investiert worden sind. *Franz Winter*



Die Aktion

"Wir machen Meter"

geht in die dritte Runde!

Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" auch heuer wieder. Gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Neben der Gemeindekategorie werden auch heuer wieder die Kindergärten und Volksschulen eingeladen, mitzumachen. Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Marktgemeindefamt Altenberg (Sektretariat) oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at downloaden, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiert werden die fünf aktivsten Sportvereine. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet.

Einfach unter www.gesundes-oberoesterreich.at anmelden und die gesammelten Meter ins Meterformular eintragen.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage Gesundes Oberösterreich: www.gesundes-oberoesterreich



Behindertenberatung für den Bezirk Urfahr - Umgebung

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren. Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 656361 vereinbart werden.

Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.



Neuer Obmann bei der Sportunion DSG Altenberg



Schütz Jürgen wurde bei der Wahl am 16.01.2015 als **neuer Obmann** gewählt.
(vormals Ing. Josef Rabmer jun.)

Judo: Pfarrhofer Erich
Schi: Reichhör Marianne
Stockschießen: Wolfinger Gerhard
Tennis: Kaineder Josef
Tischtennis: Rois Erwin

Der neue Vorstand mit den Sektionsleitern:

Johann Reichhör

Obmann: Schütz Jürgen
Stellvertreter: Traummüller Hannes, Aichberger Werner DI (FH)
Kassier: Hartl Christian
Schriftführer: Reichhör Johann
Rechnungsprüfer: Hofstädter Hans-Werner Dr., Bachl Karl
Sektionsleiter:
Bike Union: Aichberger Werner DI (FH)
Fußball: Traummüller Hannes



Reichhör Johann, Reichhör Marianne, Mastny Adolf i.V. von Rois Erwin, Traummüller Hannes, Schütz Jürgen, Aichberger Werner, Wolfinger Gerhard, Pohl Daniel i.V. von Kaineder Josef und Pfarrhofer Erich

Sektion Fußball

Auch in der Winterpause waren unsere Kicker nicht untätig: In den 6 Altersklassen von der U8 bis zur U16 wurden insgesamt 27 Hallenturniere bestritten. Dabei wurden vom Ersten bis zum Letzten Platz alle Platzierungen „durchgemacht“. Besonders hervorheben möchten wir die 3 Turniersiege: Die U8 konnte das Hallenturnier in Hagenberg ebenso für sich entscheiden wie die U14 jenes in Gallneukirchen und die U15 in Urfahr. Wir gratulieren den Turniersiegern! Generell kann gesagt werden, dass das Abschneiden bei den Hallenturnieren durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten in der Tennishalle Jägerhof gegenüber den Vorjahren verbes-

sert werden konnte! Hier möchten wir uns bei Andrea und Rudi Traummüller für die Zurverfügungstellung der Halle bedanken!

Derzeit befinden sich unsere Nachwuchstalente in der Schlussphase der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft, die am Wochenende nach Ostern beginnen wird. Für unsere Kicker der Kampfmannschaft und Reserve begann die Saison bereits am 22. März. Den letzten Schliff dafür holten sich 25 Kicker + Betreuersteam am Trainingslager in Hollabrunn. Über die aktuellen Ergebnisse infor-

miert unsere Homepage www.union.altenberg.at.

Verstärkung gibt es auch auf Vorstandsebene: Thomas Plank übernimmt die Position „Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit“. Wir wünschen Thomas viel Energie und Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe!

Andreas Reichhör



Turniersieger U14 in Gallneukirchen

Sektion Tennis UTC-Altenberg



Freiluftsaison 2015 startet Anfang Mai

Tennis ist wieder im Aufwind.

Clubleben wurde durch Neuzugänge wieder beflügelt. Trendwende von Golf wieder retour zum Tennis. Viele Aktivitäten wie Trainingslager in Budweis, Sommerfest, monatlicher Stammtisch, Weihnachtsfeier und Schitag werden gut besucht. Informationen unter Tel. 06646156938, Hr. Rehberger.

Jugendarbeit:

Wir bleiben weiter am Ball. 70 Jugendliche trainieren regelmäßig mit Begeisterung. Erste Einsätze der Jugendlichen in der Landesliga und Bezirksklasse erfolgreich umgesetzt.

Trainerteam mit teilweise internationaler Erfahrung im Einsatz. Danke für euer Engagement.

U10 steht im Wintercupfinale in Summerau.

Bei Interesse Kontaktperson: Hr. Pohl Daniel 069911265686 oder Rehberger Jürgen 06646156938.

Breitensport:

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Bei Interesse Kontaktperson: Rehberger Jürgen 06646156938

Meisterschaft 2015

Die Herren 1 spielt in der zweit-

höchsten Spielklasse in Oberösterreich (Landesliga).

Die Herren 2 muss sich in der Bezirksklasse behaupten. Hier ist heuer einiges möglich!

Die Herren 3 kämpfen in der 3. Klasse. 2015 muss der Aufstieg her!!

Termine: 9., 16., 30. Mai; 6., 13., 20., 27. Juni; 4 und 11. Juli

Danke auch an unsere Sponsoren:

voest Alpine Stahl Service Center; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Pointner Versicherungsbüro; Renault Sonnleitner; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs Kalischko Wolfgang Elektgroßhandel Linz; Sonnenapotheke Altenberg; Reisen Neubauer; Sparmarkt Altenberg

Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!!!! *Jürgen Rehberger*

Altenberger Eisstock-Ortsmeister 2015 ermittelt

Bei Schneesturm und Sonnenschein wurde am Sonntag, 8. Februar 2015 die Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen ausgetragen. Die Stockschützen der Union Altenberg konnten wieder eine ausgezeichnete Eisfläche bei der Freizeitanlage herstellen. Bei besten Eisverhältnissen kämpften 15 Mannschaften um den begehrten Titel des Ortsmeisters. Nach einigen Stunden fairen Wettkampfes konnte die Mannschaft „Raml Sparverein“ mit den Spielern Leitner Josef, Schwarz Reinhard, Bachl Franz und Etzelstorfer Franz den Sieg erringen. Den zweiten Rang belegte die Mannschaft „Fleischer“ vor dem Team der „Seniorenfußballern“. Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Prangl wurde den siegreichen Mannschaften von Sektionsleiter Wolfinger Gerhard die Medaillen überreicht. Dank der großen Unterstützung der Altenberger Wirtschaft konnte auch jeder Mannschaft ein Warenpreis überreicht werden.

Die Sektion Stockschießen freut sich bereits auf die Sommer Ortsmeisterschaft 2015 die am 27. Juni ausgetragen wird. Anlässlich des 35 jährigen Bestehens der Sektion wird diese Meisterschaft als „Straßenturnier“ beim Sportplatz ausgetragen. Wir ersuchen schon jetzt um zahlreiche Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Meisterschaft.

Willi Blüml



Altenberger Stockschiützen bleiben weiter auf Erfolgskurs

Die Stocksportler der Union Altenberg können in der abgelaufenen Wintersaison wieder auf schöne Erfolge zurückblicken. Bis auf die Mixed Mannschaft die bei der Landesmeisterschaft in Ried den Abstieg in die Oberliga leider nicht verhindern konnte verblieben alle anderen Mannschaften in den jeweiligen Klassen. Besonders erfreulich ist, dass die Herrenmannschaft

mit Wolfinger Gerhard, Leitner Josef, Auer Peter, Schwarz Reinhard und Schwarz Josef bereits zum vierten Mal den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse in Oberösterreich schaffte. Diese Meisterschaft wird an zwei Tagen mit 30 Mannschaften ausgetragen. In der Vorrunde am Samstag in Peuerbach konnte mit Rang neun die Aufstiegsrunde knapp nicht erreicht werden. Am

Sonntag konnten sie in der Abstiegsrunde aber ihre Klasse zeigen und erreichten souverän den ersten Rang und somit den 16 Gesamtrang was gleichzeitig den Verbleib bei der Landesmeisterschaft bedeutet.

Großartige Erfolge konnten bei den UNION Meisterschaften eingefahren werden. Bei der Sommermeisterschaft 2014 erreichte die Herrenmannschaft im Gebiet Rang 1 und bei der anschließenden Landesmeisterschaft Rang 2 was die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft bedeutet. Dieses Kunststück konnte im Winter wiederholt werden. Mit Rang 2 im Gebiet und Rang 3 bei der Landesmeisterschaft wurde ebenfalls die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft erreicht.

Mit den sehr erfreulichen Platzierungen unserer Mannschaften in der abgelaufenen Wintersaison können die Stockschiützen aus Altenberg überaus zufrieden sein. Die Sektion Stockschießen der Union Altenberg feiert 2015 ihr 35 jähriges Bestandsjubiläum und unsere Sportler werden sich bemühen auch im Jubiläumsjahr an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen zu können.

Willi Blüml



Aufgepasst! Es geht wieder los!



Bike Union Altenberg

Die Bike Union Altenberg startet in eine neue Saison. Dieses Jahr mit einer Neuerung. Ab heuer wird die Bike Union eine weitere Gruppe bei unseren Mittwochsausfahrten anbieten. Unter dem Motto: "Genießen statt Hetzen" soll es vor allem jene BikerInnen ansprechen, die eine entspannte Runde auf dem Bike erleben wollen. Besondere Rücksicht wird in dieser Gruppe vor allem auf Neu- sowie WiedereinsteigerInnen gelegt. Niemand soll sich in dieser Gruppe zu einer Tempojagd genötigt fühlen. Somit gilt an alle InteressentInnen: Bike fahrtauglich machen und Helm nicht vergessen!

Treffpunkt für die Saisonöffnungsfahrt:

Samstag, 11.04.2015 um 13.00 Uhr bei der Raml Stubn in Altenberg

Keine Anmeldung erforderlich!

Mittwochsausfahrten starten ab Mi. 15.4.2015, 18 Uhr, GH Raml Stube

Weitere Information auf www.bikeunion.at

Andreas Waldhör

Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

Ihren hohen Ausbildungsstand unter Beweis stellten zwei Atemschutztrupps der **FF Oberbairing** bei der Abnahme der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze am 14.03.2015 in Bad Leonfelden. Die Kameraden *Jürgen Mayr, Kurt Mayr, Mario Mayr, Roman Schachner und Martin Voglsberger* absolvierten gestellten praktischen Aufgaben im Bereich Geräteaufnahme, Einsatzübung und Instandsetzung der Atemschutzgeräte sowie eine schriftliche Prüfung dank der intensiven Vorbereitung durch Atemschutzwart Josef Schütz souverän. Die Verantwortlichen der Leistungsprüfung des Bezirks Urfahr, sowie das Kommando der FF Oberbairing gratuliert dazu recht herzlich!



Foto: BFKUU

Harald Affenzeller

Feuerwehrhausinspektion der FF Altenberg



Am 7. März 2015 wurde durch das Abschnittskommando Urfahr eine Feuerwehrhausinspektion durchgeführt. Dabei wurde nicht nur die Einsatzfahrzeuge samt Geräten begutachtet, sondern auch die Arbeit der Verantwortungsträger bewertet.

Der Ausbildung, dem Atemschutz, der Protokollführung, der Jugendarbeit, dem Nachrichtendienst, der Öffentlichkeitsarbeit wurde ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Bei den Räumlichkeiten wurde festgehalten was schon länger bekannt ist, dass diese nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Mannschaft und den laufenden Betrieb entsprechen.

Seit der Errichtung vor 30 Jahren hat sich doch einiges verändert. Gemäß Oö. Brandbekämpfungsverordnung hat sich auch das Erfordernis der Einsatzfahrzeuge erhöht.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg hat aber bereits im vergangenen Jahr einen Grundsatzbeschluss für eine Adaptierung (Umbau/Neubau) gefasst.

Derzeit erfolgt die hochbautechnische Beurteilung um die weiteren Schritte für eine entsprechende Adaptierung in die Wege leiten zu können.

Martin Mayr-Kellerer

Punschstand der FF Oberbairing

Zahlreiche Gäste durften die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Oberbairing zum alljährlichen Vorweihnachtspunschstand begrüßen. Herzhafter original Oberbairinger Feuerwehrpunsch, Glühmost und heiße Schmankerl sorgten für kulinarische - gemütliche Geselligkeit

für eine herzhafte Wärme in der kalten Jahreszeit, wobei auch bei dieser Veranstaltung der Reinerlös dem Ankauf von Feuerwehrgeräten dient.

Harald Affenzeller



Erreichung von Leistungsabzeichen

Funkleistungsabzeichen in Gold

Gleich vier Kameraden der **Altenberber Feuerwehr** stellten sich am Freitag 13.03.2015, nach wochenlanger Vorbereitung, der Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Gold.

Kartenkunde, Übermittlungsverkehr, Einsatz/Übungsplan und diverse theoretische Fragen waren Teil der Abnahme.

Mit Bravour meisterten Riener Robert, Gschwandtner Gerald, Göweil Lukas und Hofer Markus die Aufgaben und konnten somit am Ende des Tages die Abzeichen verdient entgegen nehmen.

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber

Am Samstag 14.03.2015 stellten sich Gschwandtner Gerald, Ham-



Atemschutzleistungsabzeichen

mer Martin und Hofer Wilhelm zur Prüfung um das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber. In vier Stationen mussten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Sowohl theoretische als auch praktische Aufgaben müssen dabei erledigt werden. Beginnend mit der Geräteaufnahme über das Absol-

vieren einer Hindernisstrecke bis hin zum Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft erstreckte sich die Prüfung.

Die Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht und so konnte der Altenberger Atemschutztrupp die Prüfung, als eine von wenigen Gruppen, fehlerfrei abschließen.

Martin Mayr-Kellerer



Schauerbach- Sonnenhof- Runde

23 Personen begleiteten mich am Sonntag, 15 März 2015 bei meiner ersten Saisonwanderung, die bei der VS in Zwettl an der Rodl startete. Der Weg führte uns entlang des Schauerbaches vorbei am Klettergarten ‚Gupf‘ bis zur Neumühle. Von hier weiter ins

Teichfeld und auf teilweise vereistem Waldweg zur Ortschaft Fuchsgraben. Nach einer Stärkung ging es hinauf nach Oberneukirchen. Vorbei an der Pfarrkirche Richtung Galgenbühel bis zum Sender ‚Auf der Bleich‘ mit 918 Meter. Anschließend bergab zum ÖAV-Vertragshaus GH Sonnenhof, wo wir zum Essen einkehrten. Sonnenschein, kleine Schneefelder und teilweise kühler Ostwind, hat uns diese gemütliche Runde geboten.

Christian Klammer



Alpenverein - Hochaktive Sektion Altenberg

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. März wurde die Sektion Altenberg vom stellvertretenden Vorsitzenden des Alpenvereins als eine der erfolgreichsten Sektionen gewürdigt: Nicht nur auf Grund des überdurchschnittlichen Mitgliederzuwachses, sondern auch wegen des sowohl quantitativ als auch qualitativ herausragenden Sommerprogramms. Dieses deckt mit rund 150 Veranstaltungen die ganze Bandbreite an Aktivitäten für jedes Alter und jeden Schwierigkeitsgrad ab. In Kürze stehen unter anderem die Frühjahrswanderung „Bergwiesen und Moore“, die Radtour „Von Prag nach Dresden“ und die Wanderwoche auf der kanarischen Insel Teneriffa am Programm. Bei den Ehrungen konnte einem Mitglied sogar zur 70-jährigen Zugehörigkeit zum Alpenverein gratuliert werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es einen multimedialen Reisebericht eines Funktionärs über seine Nepalreise. Ein Nepal-Trekking wird möglicherweise bereits 2016 im Programm der Sektion Altenberg stehen.

Das aktuelle Programm sowie Berichte der Sektion Altenberg gibt es auf www.alpenverein.at/altenberg

Wolfram Hiebl





Im Jänner bekamen wir im Theaterhaus wieder Besuch vom **Kasperl!**

Durch einen Zauber der Hexe, verschwanden der Prinz, Sepperl und der Kasperl in der Schneekugel. Nachdem er und seine Freunde aus der verzauberten Schneekugel der Hexe flüchten konnten, sperrten sie die Hexe mit ihrem eigenem Zauber in die Kugel!

Wir freuten uns über zahlreiche Besucher in allen Altersstufen. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!



OÖ Impro Amateurtheater Landesmeisterschaften 2015: Es ist wieder soweit!

Die erfolgreiche Serie geht in die fünfte Runde.

8 Mannschaften - so viele wie nie zuvor - kämpfen wieder lustvoll und mit Freude um den Titel des Meisters.

Die Improgruppe TON aus Altenberg begibt sich wieder auf einen theatralischen Hochseilakt. Genießt mit ihnen den freien Fall und seid dabei wenn sie sich mit den besten des Landes bei den OÖ Impro Amateurtheater Landesmeisterschaft 2015 matchen.



Vorrunde 1 mit TON findet am Samstag, 25.04.2015 um 20 Uhr in der Blackbox des Musiktheater Linz statt.

Karten gibt es direkt über das Landestheater Linz <http://www.landestheater-linz.at> / 0800218 000

Infos und Details zu den weiteren Spielen auf der Facebookseite der Gruppe TON <https://www.facebook.com/theaterrohenetz>

und einer eigenen Amateurtheaterseite <https://www.facebook.com/improlandesmeisterschaft>

Peter Schaumberger

Volkstanzkurs

Tanzen ist wie Medizin. Es hilft gegen alles, ist Balsam für die Seele.

In diesem Sinne lädt die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit tanzinteressierte Ehepaare zu einem Volkstanzkurs ein.

Willkommen sind alle Neueinsteiger, aber auch Paare, die sich in der Jugendzeit schon mit Volkstanz beschäftigt haben.

Beginn ist am Sonntag, 12. April um 19.30 Uhr (voraussichtlich 8 Abende – kann auch ein anderer Tag vereinbart werden).

Bitte um Anmeldung bei Leo Hirtenlehner Tel. 7394

Mathilde Hirtenlehner



Viel vorgenommen hat sich der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ für das laufende Jahr. In einer Vorstandssitzung erstellte man ein anspruchsvolles Programm. Den Anfang machte schon Rudolf Gossenreiter mit einem Reisebericht von Indien. Werner und Gerlinde Rohrhofer hielten eine satirischen Lesung. Die weiteren Veranstaltung werden rechtzeitig bekanntgegeben. Im Frühjahr erscheint die nächste „Akzentzeitung“. *Robert Pockfuß*



Was ist los am Zwingerberg?



Babytreff: Jeden 4. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 im Pfarrheim (Keller)
Im Babytreff haben Mamas und auch Papas die Möglichkeit sich in gemütlicher Runde auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Jedes Babytreff hat einen Themenschwerpunkt zum Beispiel: Beikost, Stillen, Tragen, Schlafen, ...

Offener Treff: Im Rahmen der Mutterberatung jeden 4. Montag von 13:30 bis 15:30 im Familientreff

Offene Yoga-Stunde: Mittwoch abends um 19:30 mit Ulli Rubasch

Spielgruppe für Mutige: Es gibt noch Restplätze! Anmeldungen bitte an zwingerberg@gmx.at.

Eltern-Kind-Gruppen: Wir nehmen bereits Anmeldungen für die Eltern-Kind-Gruppen im Herbst 2015 an. Für diese Gruppen suchen wir noch Gruppenleiterinnen. Bei Interesse bitte melden!

Alle Informationen zu den laufenden Veranstaltungen, Anmeldung zu den Eltern-Kind-Gruppen, Anmeldung zum Newsletter usw. findet ihr unter www.zwingerberg.com.

Wir wünschen euch einen schönen Frühling!

*Euer Team vom Zwingerberg
Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz*

Pferdefreunde starten aktiv ins Jahr 2015

Am Samstag den 14. Februar machten sich bei wunderschönem Wetter 10 toll kostümierte Pferdefreunde auf den Weg in Richtung Linz zum Pferdehof Krois.

Dort wurden sie wie immer sehr herzlich empfangen. Leckere Faschingskräpfen durften dabei natürlich nicht fehlen. Feuchtfröhlich verbrachte man dort einen tollen und lustigen Nachmittag.

Die Pferde machten es sich einstweilen im Innenhof gemütlich und genossen ihre Pause. Am späten Nachmittag verabschiedete man sich und es ging wieder nach Hause. Der Abend wurde mit einer spontanen Eisstockpartie bei Fam. Trudenberger gemütlich beendet.

Neben den spaßigen Ausritten dürfen die Trainings nicht zu kurz kommen: Es finden im März und April Dressurstunden und Springstunden mit dem Trainer Johannes Wolfmayr aus Altenfelden auf dem im Herbst restaurierten Vereinsplatz statt.

Alexandra Trudenberger & Karin Huemer-Dominguez



Siedlerbund Altenberg startet in neue Gartensaison

Vor dem Start der neuen Gartensaison erweitert der Siedlerbund sein Sortiment an Geräten um einen zweiten Vertikutierer. Bei der Anschaffung wird stets darauf geachtet, qualitativ hochwertige Produkte zu wählen. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde auf Grund der hohen Nachfrage ein zweites Stihl-Kombigerät angekauft. Adaptiertbar individuell mit einem Heckenschneidaufsatz, Gestrüppschneider, Rasentrimmer oder einer Bodenfräse.

Der Siedlerbund hat derzeit 180 Mitglieder (Haushalte), organisiert Informations-veranstaltungen und stellt seinen Mitgliedern für eine minimale Leihgebühr diverse Geräte zur Verfügung.

Derzeitiger Bestand an Geräten:

2 Vertikutierer, Motorhake, Hochdruckreiniger, Stihl-Motorhochentaster, Holzspalter, Teleskopschneidegiraffe, Handastschere, Gartenhäcksler, Stromverbrauchmessgerät, Kettensäge Stihl, Motorsense Benzin, fahrbares Gerüst, Breite 2,5 m und Arbeitshöhe ca. 7 m,



2 Heckenschneidegeräte Stihl Kombi Motor 1,9 PS, Balkenmäher Marke Reform, Wipp Kreissäge Metabo, Dampfsauger Kärcher, Bohrhammer-Set Makita Rasenwalze, Düngewagerl, Möbelhubroller;

Haftpflichtversicherung beim Geräteverleih!!!

Weitere Vorteile sind eine 15%ige Ermäßigung auf die Feuerversicherung beim Haus, welche die Kosten des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 10,- bereits vergütet. Ein Preisnachlass beim Einkauf bei einem großen Linzer Möbelhaus. Auch bei diversen Baumärkten in Linz oder beim Lagerhaus Altenberg (zu gewissen Zeiten) kann man Preisnachlässe erhalten.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich bitte an: Fam. Zauner Erlenweg 21, Obmann Martin Mayr-Kellerer, Feichtnerberg 6, Ernst Hintringer, Eichenweg 25, Josef Ramerstorfer, Raiffeisenweg 30. **Martin Mayr-Kellerer**



Pflanzenbörse

Liebe Altenberger
Hobby-Gärtner(Innen)!

Bereits zum 6. Mal veranstaltet die **Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit am Freitag, 24. und Samstag 25. April 2015** eine Pflanzenbörse.

Wenn die ersten Frühlingsboten vorsichtig ihre Triebe zeigen, denken viele schon wieder ans „Garteln“. Wir bitten daher schon jetzt um ihre Mithilfe. Wenn Sie **Gemüse-, Blumen-, Kräuterpflanzen, Sträucher, Saatgut** übrig haben, wir freuen uns darüber. Der Reingewinn dieser Veranstaltung wird, wie bereits üblich, an den Verein MOKI (Mobile Kinderbetreuung) gespendet.



Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre tatkräftige Unterstützung und laden Sie daher zum Besuch der Pflanzenbörse am **Freitag, 24. April von 14 – 17 Uhr und am Samstag 25. April von 7.30 – 11 Uhr** am Marktplatz ein, wo sie ihre übrigen Pflanzen bringen und aus dem reichhaltigen Angebot auswählen können, außerdem bieten wir ihnen frisch gebackene Bauernkrapfen mit Kaffee an.

Mathilde Hirtenlehner und Maria Mayr

Seit **20 Jahren** leitet **Harald Hofer** sehr erfolgreich die Musikkapelle Altenberg.

Im Rahmen des **Herbstkonzertes** wurde ihm vom OÖ Blasmusikverband das „**Verdienstkreuz in Silber**“ verliehen.

Harald Hofer leitet die Kapelle mit sehr viel Engagement und Freude, die er auch an seine Musikerinnen und Musiker weitergibt. Als Dank dafür überreichte ihm unser Obmann Herbert Aichberger im Namen aller Musikantinnen und Musikanten eine Panflöte. Harald Hofer rundete das Konzert mit einem Panflötenstück ab, welches er selbst arrangiert hat. Wir danken Hari für seine wertvolle Arbeit.



Unser Musikkollege **Gerald Gschwandtner** hat am Tenorhorn das **Goldene Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg**

abgelegt. Zu dieser Leistung wurde ihm herzlich gratuliert und er stellte sein Können mit dem Solostück „Beautiful Colorado“ unter Beweis. Nochmals herzliche Gratulation.

Für seine **35-jährige aktive Tätigkeit** in der Musikkapelle Altenberg erhielt **Robert Göweil die Verdienstmedaille in Gold** und **Leo Schwabegger** erhielt für seine **15-jährige aktive Tätigkeit die Verdienstmedaille in Bronze**.

Am 11. Jänner 2015 fand die alljährliche **Jahreshauptversammlung** des Musikvereins statt. Unter dem Motto „Musikerballermann“ veranstaltete der Musikverein am 14. Februar 2015 den Musikerball, bei dem unsere Dorfmusikanten, Big

Band und die 3 Harlekins mit ihren musikalischen Darbietungen für gute Stimmung sorgten. DJ Roli heizte im Jägerhof mit Discomusik und Sangria den Ballgästen ordentlich ein.

Das **Frühjahrskonzert** unserer Musikkapelle beim Wirt z'Bairing stand heuer unter dem Motto „Made in Austria“. Durch das Programm führte erstmals Harald Affenzeller. **Sandra Lackinger** bekam für ihre **15-jährige aktive Tätigkeit** beim Musikverein die **Verdienstmedaille in Bronze**. Auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker unter der Leitung von Claudia Ramerstorfer zeigten mit schwungvollen Stücken ihr Können.

*Petra Gschwandtner
Simone Fördermayr*



Geehrte Musikanten beim Herbstkonzert



Jungmusiker beim Frühjahrskonzert



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Freitag 17:00 bis 19:00, Samstag 19:30
bis 20:15 und Sonntag 8:15 bis 11:00
Öffnungszeiten für Volksschule
im laufenden Schuljahr

13. und 14. April, 18. und 19. Mai und 29. und
30. Juni (Vormittag), Hauptschule It Aushang

Sehr erfolgreicher Bücherflohmarkt mit Kaffee

Über 320 Besucher konnten aus einem reichhaltigen Angebot an Büchern, Schallplatten, DVD-Filmen und Spielen wählen und taten dies auch in großem Umfang.

Zu unserer Freude haben 80 Kinder ihre Buchgutscheine mitgebracht und sich selbst Bücher ausgesucht. Lesen ist also doch sehr beliebt – auch bei der Jugend!

Zwischendurch war wieder Gelegenheit zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und köstlichen von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek gebackenen Kuchen. Auch dieses Angebot wurde wieder gerne angenommen.

Die Organisation des Flohmarkt lag in den Händen von Hildegard Wurm (Bücher, Plakate), Marianne Grillnberger und Maria Zauner (Organisation, Plakatdruck und Verteilung) Helga Kitzmüller (Küche). Bei der Aufstellung standen uns viele Mitarbeiter samt Familien helfend zur Seite.

Vielen Dank.

Hildegard Wurm

Noch ein Hinweis:

Für die Erstkommunionkinder und deren Eltern gibt es viele zum Thema passende Bücher in der Bibliothek ! Bitte einfach danach fragen!



Förderung für Studierende

Studierende an österreichischen Universitäten und Hochschulen in anderen Bundesländern erhalten von der Marktgemeinde eine Förderung für Tickets des öffentlichen Verkehrs.

Diese Kriterien müssen erfüllt werden:

- **Hauptwohnsitz:** Die Förderung wird nur jenen Studierenden gewährt, die ihren Hauptwohnsitz in Altenberg bei Linz haben. Der Hauptwohnsitz muss zum 31. Oktober des Jahres Altenberg bei Linz und für die Dauer der Inanspruchnahme des Semestertickets aufrecht sein.
- **Förderhöhe:** Ausbezahlt wird die Preisdifferenz zum HWS-Studententicket der jeweiligen Universitätsstadt, aber maximal 140 € pro Jahr bzw. 70€ pro Semester.
- **Förderzeitraum:** Das Förderansuchen ist im laufenden Semester zu stellen. Eine Förderung eines bereits absolvierten/abgelaufenen Semesters ist nicht möglich.
- **Förderdauer:** Die Förderung wird je Studiensemester gewährt und kann längstens bis zum vollendeten 26. Lebensjahr bezogen werden.
- **Nachweise:** Dem Förderansuchen ist die Inskriptionsbestätigung sowie eine Kopie des Semestertickets beizufügen.
- **Förderantrag:** Den Förderantrag findest du auf der Gemeindehomepage oder im Bürgerservice.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst/Urlaub/Nachtdiensttage Apotheke

4., 5.4.	Dr. Schoßwohl	Apotheke im Pro, Urfahr
6.4.	Dr. Konwalinka	Kamillen-Apotheke, Treffling
11., 12.4.	Dr. Eilmsteiner	St. Magdalena Apotheke
18., 19.4.	DDr. Pachinger	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
25., 26.4.	Dr. Kiblböck	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
1.5.	Dr. Schuster	Apotheke Auhof
2., 3.5.	Dr. Weiß	Apotheke Rosenauer, Urfahr
9., 10.5.	Dr. Schuster	Apotheke Auhof
14.5.	Dr. Konwalinka	Kamillen-Apotheke, Treffling
16., 17.5.	Dr. Plessl	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
23., 24.5.	DDr. Pachinger	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
25.5.	Dr. Teibert	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
30., 31.5.	Dr. Schoßwohl	Kamillen-Apotheke, Treffling
4.6.	Dr. Konwalinka	Apotheke im Pro, Urfahr
6., 7.6.	Dr. Weiß	St. Markus-Apotheke, Urfahr
13., 14.6.	Dr. Kiblböck	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
20., 21.6.	Dr. Ehrenhuber	Apotheke im Pro, Urfahr
27., 28.6.	Dr. Plessl	St. Magdalena Apotheke

Dr. Ehrenhuber:

07235/50150

Dr. Eilmsteiner:

07235/7114

Dr. Kiblböck:

07230/7451

Dr. Konwalinka:

0664/4501441

Dr. Plessl:

07235/64332

DDr. Pachinger:

07230/8008

Dr. Schoßwohl:

07235/63962

Dr. Schuster:

07235/63039

Dr. Teibert:

07235/89459

Dr. Weiß:

07235/50600

Weitere Nachtdiensttage der Altenberger

Apotheke im Sonnengarten: 2.4., 8.4., 14.4., 20.4., 24.4., 30.4., 6.5., 12.5., 21.5., 26.5., 1.6., 5.6., 11.6., 17.6., 23.6., 29.6.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 10.4., 8.5., 12.6., 10.7.

4. Montag im Monat - 13.30-15.30 Uhr: 27.4., 25.5. entfällt, 22.6., 27.7.

Urlaube:

Dr. Kiblböck:

27.4., 4.-8.5., 5.+15.6.

Hundekundekurse (Sachkundenachweis)



1)

Wann:

Mi., 08. April 2015, 19:00 Uhr

Wo:Gasthaus Lindbauer
4040 Linz, Linke Brückenstr. 2Anmeldung und Information:

erika.pilz@gmx.at

0732 / 783130

0664 / 1308118

2)

Wann:

Do., 16. April 2015, 19.00 Uhr

Wo:Gasthof Wolfsegger/ Zum Grünen Wald
Prager Bundesstraße 12, 4209

Engerwitzdorf

Anmeldung bzw. Information:

Kleintier-Ordin. Mittertreffling

Dr. Gerhard Biberauer

Tel: 07235/50550;

Fax: 07235/505 504

e-mail: biberauer@kleintier-
ordination.comInfos auch bei

Inge Eberstaller,

ÖDK-Präsidentin

Tel: 0664/ 54 162 61

**Ausbildung zum
Biomasse-
facharbeiter
in Abendschul-Form im
Schuljahr 2015/2016**

Info-Veranstaltung für Interessierte:
Donnerstag, 16. April 2015, 19:30
Uhr in der Landwirtschaftsschule
Freistadt

24h-Pflegebetreuung

Sie suchen eine 24h-Pflegebetreuungsperson?

Nachstehend finden Sie Kontaktdaten von einem Angebot.

Helmut Enzenhofer
Agentur zur Bereitstellung von
PersonenbetreuerInnen
Ledererstraße, Oberneukirchen
0664 46 46 744 / helmut.enzenhofer@gmail.com

Neue Förderung für Lehrlinge

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse bzw. finanzielle Entlastung bei Wiederantritt bei Lehrabschlussprüfung

Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu € 135,00.

Infos zum nochmaligen Antritt erhalten Sie beim Prüfungsservice der WK OÖ.

Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz

rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach:

Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150
4020 Linz
T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at

Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden und politischen Parteien bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Förderschiene, ausgenommen Wiederantritt Lehrabschlussprüfung.

Firmenvorstellung

bywilliams
photography

Rufen Sie mich an und wir besprechen Ihre Bilderwünsche 0660/466 40 22

Ihr Fotograf Williams Lösch



Unternehmensfotografie

Produktfotografie

Portraitfotografie



Williams Lösch, 4203 Altenberg bei Linz, Katzgraben Str.57, 0660/466 40 22, www.bywilliams.at, mail@bywilliams.at

Angebote für Firmen

Gründer-Workshops

Die besten Infos zur
Betriebsgründung

Ein eigenes Unternehmen zu führen ist der Traum vieler Menschen, vor allem für jene, die Herausforderungen lieben und eigene Ideen verwirklichen möchten. Damit die Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine umfassende Gründungsvorbereitung notwendig. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um richtig durchzustarten.

Anmeldung unter Tel. 05-90909 oder sc.veranstaltung@wkoee.at
Termine: 22.04./20.05./17.06./08.07. von 14:00-17:30 Uhr in der WKO OÖ, Hessenplatz 3, Linz

Nachfolge-Rechtsberatung

Beratung bei Betriebsübergabe

Ein bevorstehender Generationenwechsel im Unternehmen bringt für Übergeber und Übernehmer neue Fragestellungen. Die WKO Oberösterreich bietet dazu ihre Unterstützung durch die „Nachfolge-Rechtsberatung“ an.

Termin: Di, 12.05.2015 in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz

Die Kosten für diese einstündige Beratung durch drei Experten der WKO Oberösterreich betragen € 125. Zur Vereinbarung von Beratungsterminen steht das Gründerservice gerne zur Verfügung – Tel: 05 90909, E: service@wkoee.at

Betriebsanlagensprechtag der BH Urfahr-Umgebung

Zur Unterstützung bei allen im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Fragestellungen bietet der Betriebsanlagensprechtag umfassende Informationen. Eine Betriebsanlagengenehmigung schafft Sicherheit gegenüber Behörden und Nachbarn und erlaubt das rechtlich abgesicherte Arbeiten im eigenen Betrieb.

Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung:
Tel: 0732 73 13 01-72413

Termine:

17.04./06.05./22.05./10.06./26.06.

Ort: BH UU, Peuerbachstraße 26, 4021 Linz

03.04.	Freitag	Osternestsuchen im JUZ	Jugendzentrum
04.04.	Samstag	Osternestsuchen	Naturfreunde
08.04.	Mittwoch	Stammtisch	Wirtschaftsbund, Raiba
11.04.	Samstag	Saisonstart	Bike Union, Treffpunkt um 13 Uhr beim GH Raml
13.04.	Montag	Phase-10-Meisterschaft	Jugendzentrum
13.-18.04.	Mo.-Sa.	Fahrradsammel-Aktion für Afrika	Altstoffsammelzentren der Region Gusental
15.04.	Mittwoch	1. Mittwochsausfahrt	Bike Union, Abfahrt mittwochs um 18 Uhr beim GH Raml
17.04.	Freitag	Filmabend - Das Geheimnis des Magiers	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
22.04.	Mittwoch	Vortrag zum Handelsabkommen TTIP	Pfarre, 19:00 Uhr, Pfarrheim
24.04.	Freitag	"Die virtuelle Welt"	Jugendzentrum, Infoabend für Jugendliche
24./25.04.	Fr./Sa.	6. Altenberger Pflanzenbörse	Altenberger Granit, Marktplatz
25.04.	Samstag	Fitnesscheck fürs Rad	Bike Union, 9:30-12:00 Uhr, Marktplatz
26.04.	Sonntag	Frühjahrswanderung	Alpenverein
27.04.	Montag	Seniorentanz-Abschluss der Frühjahrssaison	Seniorenbund, 9:00-11:00 Uhr, GH Prangl
29.04.	Mittwoch	Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenbewegung, 19:45 Uhr
30.04.	Do.	Nachtwanderung	Naturfreunde
30.04.	Do.	Regionalgruppentreffen	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr, Pfarrheim
01.05.	Freitag	Maibaum aufstellen	Landjugend+JVP, ca. 11:00 Uhr, Marktplatz
01.05.	Freitag	Maibaum aufstellen	FF Oberbairing, 14:00 Uhr
03.05.	Sonntag	Floriansmesse mit anschl. Frühschoppen	FF Altenberg+FF Oberbairing, 7:30 Uhr, Pfarrkirche/GH Prangl
03.05.	Sonntag	Radtag	Radregion Gusental, 8:30-13:00 Uhr, Aktionen in den teilnehmenden Gemeinden
03.05.	Sonntag	Mostkost	Bauernbund, 13:30 Uhr, Fam. Punzenberger (Windpassing)
04.05.	Montag	Cocktailmonat Mai im JUZ	Jugendzentrum, den ganzen Monat Mai
07.05.	Do.	Maiandacht	Kath. Frauenbewegung
08.05.	Freitag	Geschenke für unsere Mamas	Jugendzentrum
08.05.	Freitag	Aufspüt und tanzt	Altenberger Granit, 19:30 Uhr, Wirt z' Bairing, Volksmusikabend mit Schülern der LMS Altenberg, anschl. Offenes Volkstanzen
14.05.	Do.	Erstkommunion	Pfarre, 9:00 Uhr
15.05.	Freitag	Filmabend - Whale Ride	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
22.-24.05.	Fr.-So.	Nachwuchs-Pfingstcup	Sektion Fußball, Sportplatz
25.05.	Montag	Firmung	Pfarre, 9:30 Uhr
27.05.	Mittwoch	Tageswallfahrt	Kath. Frauenbewegung
29.05.	Freitag	50 Jahre Hauptschule Altenberg	19:30 Uhr
03.06.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z' Bairing
07.06.	Sonntag	Volkswandertag	Naturfreunde
12.06.	Freitag	Geschenke für unsere Papas	Jugendzentrum
12.06.	Freitag	Vatertagskonzert mit der beliebten "Hermannskapelle"	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, Wirt z' Bairing
13.06.	Samstag	Sonnwendfeuer	Landjugend, 20:00 Uhr, beim "Haslinger"
14.06.	Sonntag	Vatertags-Frühstück	ÖVP Frauenbewegung, 8:30 Uhr, Pfarrheim
19.06.	Freitag	Sonnwendfeuer	Traktorfans, 20:15 Uhr, Windpassing am "Hanshügel"
21.06.	Sonntag	Jubiläumshochzeiten	Pfarre, 9:30 Uhr
25.06.	Do.	Regionalgruppentreffen	Wir gemeinsam, 18:30 Uhr, Pfarrheim
26.6.-8.8.		Reinigung Kletterhalle	Alpenverein
26.06.	Freitag	Petersfeuer	Naturfreunde
27.06.	Samstag	35 Jahre Sektion Stockschiützen - Sommer-Ortsmeisterschaft als Straßenturnier	Sektion Stockschiützen, 13:00 Uhr